

JOHN DEERE
WORLDWIDE COMMERCIAL & CONSUMER
EQUIPMENT DIVISION

Kabine
für ProGator® Nutzfahrzeuge
2020 und 2030
OMVG10761 F1
BETRIEBSANLEITUNG



JOHN DEERE

Exportausgabe
Litho in den USA



Einleitung

Wir bedanken uns für den Erwerb eines John Deere-Produkts

Wir wissen unsere Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu schätzen und hoffen, daß die Maschine viele Jahre lang sicher und zufriedenstellend genutzt wird.

Verwendung der Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung stellt einen wichtigen Teil der Maschine dar und muß im Fall eines Weiterverkaufs dem Käufer der Maschine ausgehändigt werden.

Durch das Lesen der Betriebsanleitung werden Verletzungen des Bedieners und Dritter bzw. Beschädigungen der Maschine vermieden. Die aus der Betriebsanleitung hervorgehenden Informationen ermöglichen dem Bediener, die Maschine so sicher und effektiv wie möglich zu nutzen. Das Wissen um die sichere und ordnungsgemäße Nutzung der Maschine ermöglicht dem Bediener, andere Personen in die Handhabung der Maschine einzuweisen.

Diese Betriebsanleitung und die Warnschilder an dieser Maschine können auch in anderen Sprachen beim John Deere-Händler bestellt werden.

Die verschiedenen Abschnitte der Betriebsanleitung sind auf eine spezielle Art und Weise gegliedert, so daß die Sicherheitshinweise einfach zu verstehen und die Verwendung der Bedienelemente an dieser Maschine einfach zu erlernen sind. Die Betriebsanleitung dient auch als Nachschlagewerk zu Fragen hinsichtlich Wartung und Bedienung. Mit Hilfe des Index am Ende der Betriebsanleitung lassen sich gewünschte Informationen schnell auffinden.

Die in dieser Betriebsanleitung abgebildete Maschine kann sich leicht von der von Ihnen erworbenen Maschine unterscheiden, ist aber ähnlich genug, so daß Sie die Anweisungen verstehen können.

RECHTS und LINKS werden in Vorwärtsfahrtrichtung bestimmt. Ein gestrichelter Pfeil (----->) deutet darauf hin, daß das erwähnte Bauteil in der Abbildung nicht zu sehen ist.

Vor Auslieferung der Maschine hat Ihr Händler eine Inspektion durchgeführt, um den vollen Funktionsumfang zu garantieren.

Verwendung der Maschine

Dieses Nutzfahrzeug ist ausschließlich für den Einsatz zum Rasenmähen auf Golfplätzen sowie zur Park- und Grünanlagenpflege bestimmt. Jegliche andere Verwendung stellt eine Zweckentfremdung dar und gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Für hieraus entstehende Schäden und Verletzungen haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die strikte Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Dieses Nutzfahrzeug darf nur von Personen bedient, gewartet und instandgesetzt werden, die damit vertraut und über die zutreffenden Sicherheitsbestimmungen (Unfallverhütung) unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie alle anderen üblichen Regeln der Sicherheit, Arbeitsmedizin müssen grundsätzlich beachtet werden.

Eigenmächtige Veränderungen an dieser Maschine entbinden den Hersteller von jeglicher Haftung für daraus entstehende Verletzungen oder Schäden.

Wichtige Hinweise

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zu Sicherheit und Maschinenschäden sowie hilfreiche Betriebs- und Wartungshinweise. Die Informationen müssen sorgfältig durchgelesen werden, um Verletzungen und Maschinenschäden zu vermeiden.



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden!

Dieses Symbol und der hervorgehobene Text weisen auf potentielle Gefahrenquellen bzw. Lebensgefahren hin, die bei Außerachtlassung der Gefahrenquellen bzw. Maßnahmen eintreten können.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Hiermit wird der Bediener auf Handlungen bzw. Umstände, die zu Maschinenschäden führen können, hingewiesen.

HINWEIS: Die Betriebsanleitung enthält allgemeine Hinweise zur Bedienung und Wartung der Maschine.

PRODUKTKENNZEICHNUNG

Kaufinformationen aufzeichnen

Die Informationen zum Kauf müssen in die freien Felder unten eingetragen werden.



MX3297

KAUFDATUM:

NAME DES HÄNDLERS:

TELEFONNR. DES HÄNDLERS:

INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit.....	1
Verwendung der Kabinen-Bedienelemente	4
Ersatzteile.....	9
Wartungszeiträume	10
Wartung – Elektrik	11
Wartung – Verschiedenes	13
Störungssuche	16
Zusammenbau.....	18
Index.....	34

Alle Informationen, Abbildungen und technischen Daten in dieser Betriebsanleitung entsprechen dem neusten Stand zur Zeit der Veröffentlichung. Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung Änderungen vorzunehmen.

COPYRIGHT© 2001

Deere & Co.

John Deere Worldwide Commercial and
Consumer Equipment Division

Alle Rechte vorbehalten.

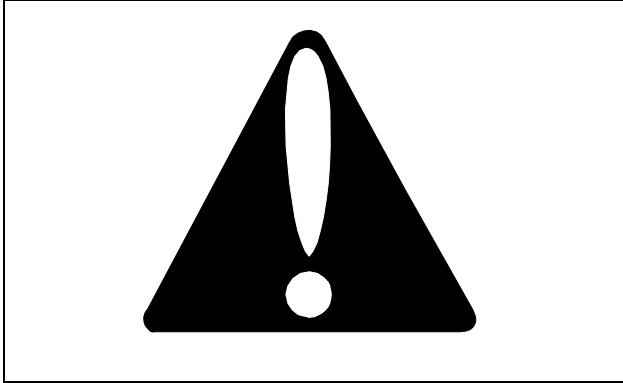
Vorige Ausgaben

COPYRIGHT©

OMVG10761 F1 - Deutsch

SICHERHEIT

Warnzeichen



Verschiedene wichtige Teile dieser Maschine sind mit Warnzeichen versehen, um auf potentielle Gefahren hinzuweisen. Die Gefahr wird durch ein Bildsymbol in einem Warndreieck dargestellt. Eine zusätzliche Abbildung erläutert, wie Verletzungen vermieden werden können. In diesem Kapitel sind die Warnschilder, ihre Anordnung auf der Maschine und eine kurze Erläuterung aufgeführt.

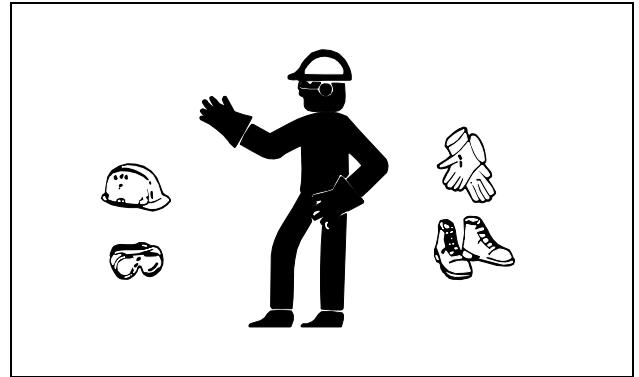
Warnung



Abbildungshinweis: Der Sicherheitsaufkleber ist an der Überkopfkonsole über dem Fahrersitz angebracht.

Schutzkleidung tragen, um Verletzungen durch Chemikalien zu vermeiden. Die Herstelleranweisungen lesen und befolgen.

Geeignete Kleidung tragen



- Enganliegende Kleidung und entsprechende Sicherheitsausrüstung bei der Arbeit tragen.
- Geeignete Schutzausrüstung wie Ohrstöpsel tragen. Lärm kann zu Gehörschäden oder -verlust führen.
- Keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Sicherheit bei der Wartung und beim Betrieb erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.

Auf Sicherheit bei der Wartung achten



- Bei Wartungsarbeiten müssen die entsprechenden Abläufe bekannt sein. Den Arbeitsplatz sauber und trocken halten.
- Schmier- und Wartungsarbeiten sowie Einstellungen nur bei stehender Maschine ausführen. Darauf achten, daß alle Sicherheitsvorrichtungen gut befestigt sind und richtig funktionieren. Alle Befestigungselemente müssen fest angezogen sein.
- Darauf achten, daß Hände, Füße, Kleidungsstücke, Schmuck und Haare nicht in die Nähe von angetriebenen Teilen kommen.
- Vor Wartungsarbeiten alle Zusatzgeräte auf den Boden absenken. Sämtliche Antriebssysteme auskuppeln und den

SICHERHEIT

Motor abstellen. Die Feststellbremse verriegeln und den Zündschlüssel abziehen. Die Maschine abkühlen lassen.

- Maschinenteile, die zur Wartung angehoben werden müssen, sicher unterbauen.
- Den Motor nur anlassen, wenn die Feststellbremse verriegelt ist.
- Stets auf guten Zustand und sachgemäße Montage aller Teile achten. Schäden sofort beheben. Abgenutzte oder beschädigte Teile ersetzen. Ansammlungen von Schmierfett, Öl oder Schmutz beseitigen.
- Vor Einstellungen an der elektrischen Anlage oder Schweißarbeiten an der Maschine das Minuskabel (–) der Batterie abklemmen.
- Keine Veränderungen an der Maschine vornehmen. Unbefugte Änderungen an der Maschine können deren Funktion und Sicherheit beeinträchtigen.
- Während der Wartung der Maschine keine Kopfhörer zum Radio- oder Musikhören tragen. Sicherheit bei der Wartung erfordert uneingeschränkte Aufmerksamkeit.

Fahrzeug sicher parken

- Das Fahrzeug auf ebenem Boden anhalten, nicht am Hang.
- Die Feststellbremse verriegeln.
- Das Getriebe in den ersten oder den Rückwärtsgang schalten.
- Den Motor abstellen.
- Den Zündschlüssel abziehen.
- Vor dem Verlassen des Fahrersitzes warten, bis der Motor und alle angetriebenen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Die Räder blockieren, wenn das Fahrzeug an einer Steigung abgestellt werden muß.

Verwendung der Hubzylinder-Sicherheitsstütze

Die Hubzylinder-Sicherheitsstütze stets verwenden, um das Fahrzeug sicher zu warten.



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Ein schneller Abbau des Hydraulikdrucks kann zum plötzlichen Absenken des Zusatzgeräts führen.

- **Wartungsarbeiten NUR DANN unter einem angehobenen Zusatzgerät ausführen, wenn die Sicherheitsstütze des Hubzylinders ordnungsgemäß angebracht ist.**
- **Vor Wartungsarbeiten sämtliche Materialien aus dem Zusatzgerät entfernen.**

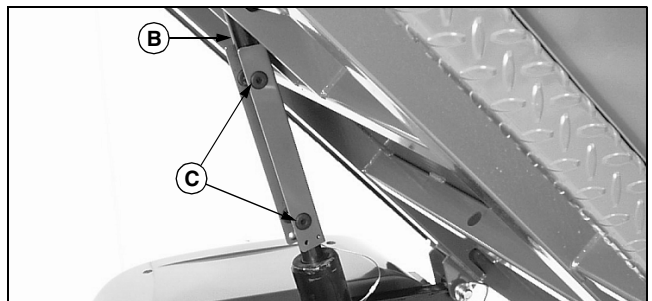
Anbau:

1. Das Zusatzgerät leeren.
2. Das Zusatzgerät in die Wartungsstellung anheben.
3. Den Motor abstellen.
4. Die Feststellbremse verriegeln.



MX3087

5. Die Sicherheitsstütze (A) aus der Lagerstellung rechts im Heck des Fahrzeugs herausnehmen.



MX3086

6. Die Sicherheitsstütze an der Hubzylinderstange (B) anbringen. Sicherstellen, daß die Hubzylinderstange ordnungsgemäß zwischen den Gummimuffen (C) der Sicherheitsstütze angebracht ist.

Abbau:

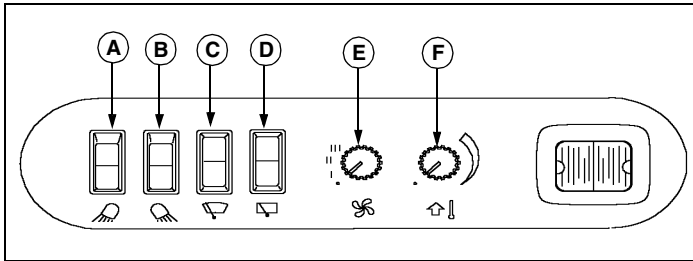
1. Die Sicherheitsstütze von der Hubzylinderstange entfernen.
2. Die Sicherheitsstütze wieder in der Lagerstellung anbringen.

SICHERHEIT

3. Das Zusatzgerät absenken.

VERWENDUNG DER KABINEN-BEDIENELEMENTE

Verwendung der Bedienelemente an der Überkopfkonsole



- A - Schalter für die vorderen Arbeitsscheinwerfer (Option)**
- B - Schalter für die hinteren Arbeitsscheinwerfer (Option)**
- C - Windschutzscheibenwischer-Schalter**
- D - Heckscheibenwischer-Schalter (Option)**
- E - Gebläsedrehzahlregler (Option)**
- F - Heizungsregler (Option)**

Vordere Arbeitsscheinwerfer (Option)

HINWEIS: Die Scheinwerfer funktionieren bei allen Zündschlüssel-Stellungen.

Der Schalter (A) für den vorderen Arbeitsscheinwerfer regelt die Funktion beider Arbeitsscheinwerfer an der Vorderseite der Kabinen-Überkopfkonsole.

- Die Oberseite des Schalters herunterdrücken, um die vorderen Arbeitsscheinwerfer EINZUSCHALTEN.
- Die Unterseite des Schalters herunterdrücken, um die vorderen Arbeitsscheinwerfer AUSZUSCHALTEN.

Hintere Arbeitsscheinwerfer (Option)

HINWEIS: Die Scheinwerfer funktionieren bei allen Zündschlüssel-Stellungen.

Der Schalter für den hinteren Arbeitsscheinwerfer (B) regelt die Funktion des links an der Rückseite der Kabinen-Überkopfkonsole montierten Arbeitsscheinwerfers.

- Die Oberseite des Schalters herunterdrücken, um den hinteren Arbeitsscheinwerfer EINZUSCHALTEN.
- Die Unterseite des Schalters herunterdrücken, um den hinteren Arbeitsscheinwerfer AUSZUSCHALTEN.

Windschutzscheibenwischer-Schalter

WICHTIG: Schäden vermeiden! Der Scheibenwischermotor wird beschädigt, wenn der Scheibenwischer längere Zeit auf einer trockenen Scheibe verwendet wird.

HINWEIS: Der Windschutzscheibenwischer funk-

tiert bei allen Zündschlüssel-Stellungen.

Der Windschutzscheibenwischer-Schalter (C) regelt die Funktion des Windschutzscheibenwischer-Motors.

- Die Oberseite des Schalters herunterdrücken, um den Windschutzscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit zu betreiben.
- Die Unterseite des Schalters herunterdrücken, um den Windschutzscheibenwischer mit niedriger Geschwindigkeit zu betreiben.
- Den Schalter in die Mittelstellung zurückschalten, um den Windschutzscheibenwischer auszuschalten.

Schalter für den Heckscheibenwischer (Option)

WICHTIG: Schäden vermeiden! Der Scheibenwischermotor wird beschädigt, wenn der Scheibenwischer längere Zeit auf einer trockenen Scheibe verwendet wird.

HINWEIS: Der Heckscheibenwischer funktioniert bei allen Zündschlüssel-Stellungen.

Der Heckscheibenwischer-Schalter (D) regelt die Funktion des Heckscheibenwischer-Motors.

- Die Oberseite des Schalters herunterdrücken, um den Heckscheibenwischer mit hoher Geschwindigkeit zu betreiben.
- Die Unterseite des Schalters herunterdrücken, um den Heckscheibenwischer mit niedriger Geschwindigkeit zu betreiben.
- Den Schalter in die Mittelstellung zurückschalten, um den Heckscheibenwischer auszuschalten.

Gebläsedrehzahlregler (Option)

Der Gebläsedrehzahlregler (E) regelt die Betriebsdrehzahl des Kabinengebläses.

- Den Gebläsedrehzahlregler in die Stellung „I“ drehen, um die niedrige Gebläsedrehzahl einzustellen.
- Den Gebläsedrehzahlregler in die Stellung „II“ drehen, um die mittlere Gebläsedrehzahl einzustellen.
- Den Gebläsedrehzahlregler in die Stellung „III“ drehen, um die hohe Gebläsedrehzahl einzustellen.

Heizungsregler (Option)

Mit dem Heizungsregler (F) wird die Heizungstemperatur geregelt. Die Temperatur in der Kabine mit dem Heizungsregler und den Gebläsedrehzahlregler regeln.

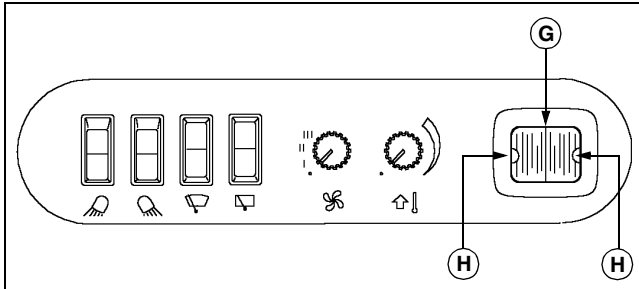
- Den Heizungsregler bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Druckventil vollständig zu öffnen und die größtmögliche Wärme zu erzeugen.
- Den Heizungsregler bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn

VERWENDUNG DER KABINEN-BEDIENELEMENTE

drehen, um das Druckventil vollständig zu schließen und die Wärmezufuhr abzuschalten.

- Die gewünschte Betriebstemperatur mit dem Heizungsregler einstellen.

Innenbeleuchtung (Option)



HINWEIS: Die Innenbeleuchtung (G) funktioniert bei allen Zündschlüssel-Stellungen.

- Die rechte oder linke Seite der Innenbeleuchtungsblende an der Stelle (H) herunterdrücken, um die Innenbeleuchtung einzuschalten.
- Die Lampe wieder in die Mittelstellung bringen, um sie auszuschalten.

Lüftungsschlitze (Option)



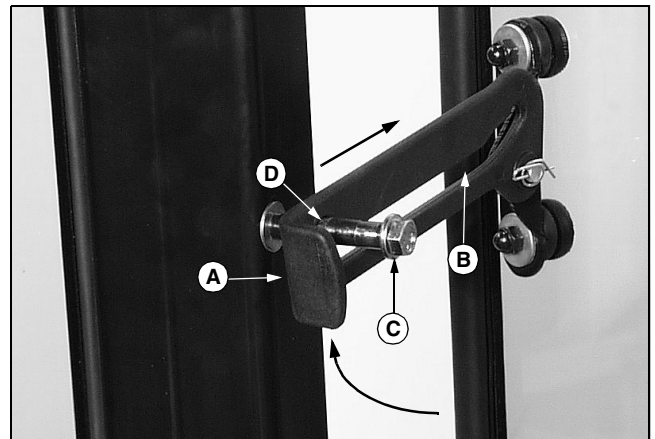
MX4280

In der Überkopfkonsole befinden sich zwei einstellbare Lüftungsschlitze (I). Die Lüftungsschlitze können vollständig geöffnet oder geschlossen werden und zum Einstellen des Luftstroms um 360° gedreht werden. Das Luftvolumen wird über den Gebläsedrehzahlregler und die Temperatur wird über den Heizungsregler geregelt. Die Lüftungsschlitze auf die gewünschte Betriebsstellung einstellen.

Kabinenseitenfenster verwenden

Die Kabinenseitenfenster können in einer offenen/verriegelten oder geschlossenen/verriegelten Stellung betrieben werden.

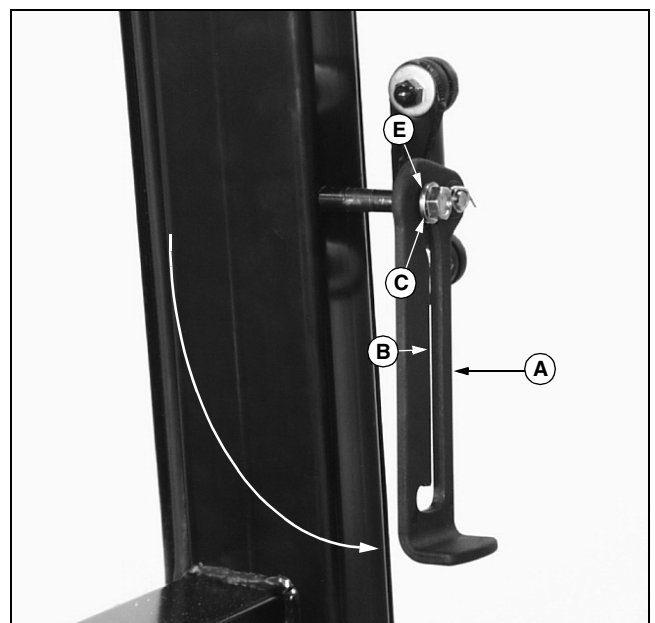
Fenster öffnen



MX3295

1. Den Fensterschieber (A) nach oben schieben, um das Fenster aus der geschlossenen/verriegelten Stellung freizugeben.
2. Den Schieber nach außen entlang des geschlitzten Kanals (B) schieben, bis das Fenster vollständig geöffnet ist.
3. Das Fenster in der offenen Stellung verriegeln.
 - Die Schraube (C) muß vollständig in die Kerbe (D) im Schieber eingreifen, um das Fenster in der offenen/verriegelten Stellung zu sichern.

Fenster schließen



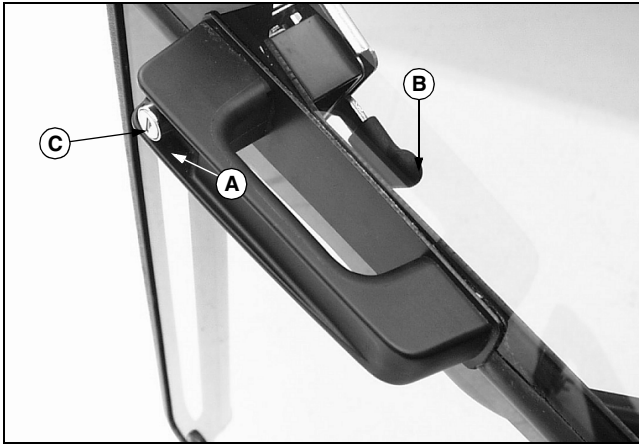
MX3296

1. Den Fensterschieber (A) nach oben schieben, um das Fenster aus der offenen/verriegelten Stellung freizugeben.

VERWENDUNG DER KABINEN-BEDIENELEMENTE

2. Den Schieber entlang des geschlitzten Kanals (B) nach innen ziehen, bis sich der Schieber nach unten dreht und das Fenster vollständig geschlossen ist.
3. Das Fenster in der geschlossenen Stellung verriegeln.
 - Die Schraube (C) muß vollständig in die Kerbe (E) im Schieber eingreifen, um das Fenster in der geschlossenen/verriegelten Stellung zu sichern.

Kabinentürgriffe verwenden



MX4281

Kabinentüren öffnen

1. Den Knopf am Türgriff (A) eindrücken, um die Kabinentür von außen zu öffnen.
2. Den Hebel (B) nach unten drücken, um die Kabinentür vom Fahrzeuginneren zu öffnen.

Kabinentüren verriegeln

HINWEIS: Die Kabinentüren können von außen abgesperrt werden. Die mitgelieferten Schlüssel verwenden, um unzulässigen Zugang auszuschließen.

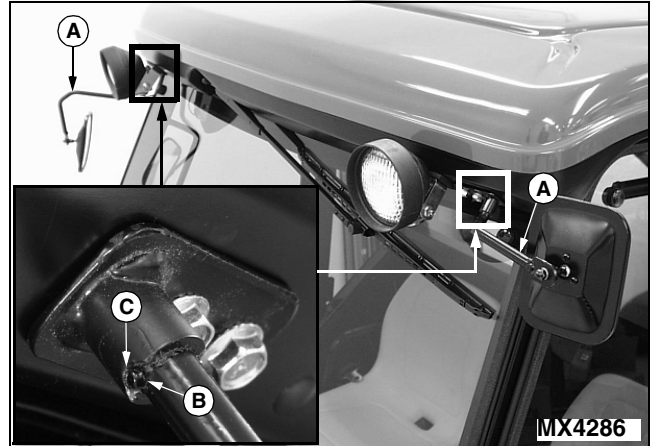
1. Den Schlüssel in das Schloß (C) einführen.
2. Den Schlüssel um eine Vierteldrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Tür abzuschließen.
3. Den Schlüssel entfernen.

Kabinenspiegel einstellen (Option)

Spiegeldrehgelenk einstellen

1. Das Fahrzeug sicher parken. (Siehe **Fahrzeug sicher parken** im Kapitel **SICHERHEIT**.)
2. Die Spiegel (A) auf die gewünschte Betriebsstellung einstellen. Die Blickwinkel am Heck und an den Seiten des Fahrzeugs müssen vom Fahrersitz aus klar sichtbar sein.

Federspannung der Spiegel prüfen und einstellen

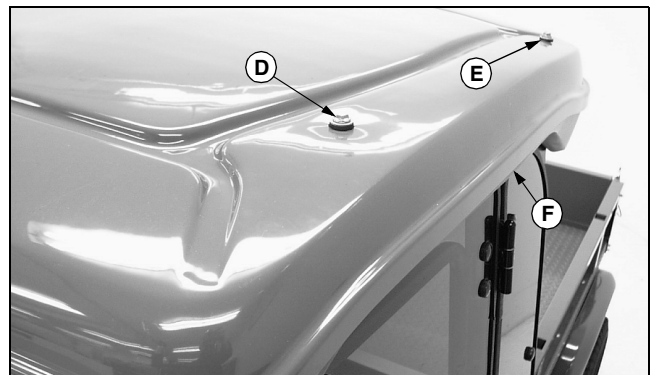


MX4286

Einstellung prüfen:

- Die Spiegelhalterungsstangen (A) vorsichtig nach innen und außen klappen, um die Federspannung zu prüfen.
- Ist die Spannung korrekt eingestellt, muß der Schwerstannstift (B), der in jeder Halterungsstange angebracht ist, in die Montagehalterungskerbe (C) eingreifen.
- Kann die Halterungsstange nicht mit geringem Kraftaufwand nach außen und innen verstellt werden oder läßt sich die Halterungsstange ohne oder mit nur geringem Widerstand frei drehen, muß die Federspannung nachgestellt werden.

Federspannung einstellen:



MX3953

1. Die M8x90 Sechskantbundschraube (D) und die M8x80 Sechskantbundschraube (E) von den Seiten des Kabinendachs (F) entfernen.
2. Das Dach vorsichtig von der Überkopfkonsole abnehmen.

VERWENDUNG DER KABINEN-BEDIENELEMENTE

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Befestigungsteile der Halterungsstange nicht zu fest anziehen. Die Halterungsstangen müssen sich nach innen oder außen klappen lassen, wenn der Spiegel während der Fahrt auf ein hervorstehendes Hindernis trifft.



MX3958

3. Die Federspannung der Halterungsstange einstellen.
 - Die Mutter (G) im Uhrzeigersinn drehen, um die Federspannung zu erhöhen.
 - Die Mutter (G) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Federspannung zu mindern.
4. Die Federspannung der Halterungsstange nach Bedarf prüfen und einstellen.
5. Das Kabinendach montieren.

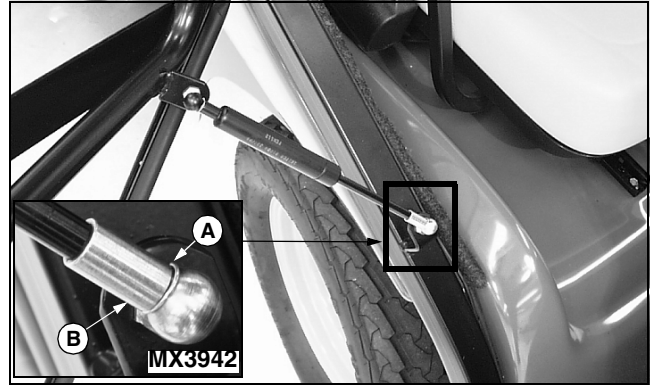
Kabinentüren und Seitenfenster ausbauen



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Bei der Handhabung von Glasteilen stets vorsichtig vorgehen und eine Schutzbrille tragen.

Kabinentüren ausbauen

1. Sicher Parken. (Siehe **Fahrzeug sicher parken** im Kapitel **SICHERHEIT**.)
2. Die Kabinentür öffnen.



MX3299

3. Die Federklammer (A) entfernen, mit denen der Gasstoßdämpfer (B) am B-Pfosten-Kugelbolzen befestigt ist.
4. Das Gasstoßdämpferende vom B-Pfosten-Kugelbolzen heben.
5. Die Federklammer zur Aufbewahrung im Gasstoßdämpfer anbringen.

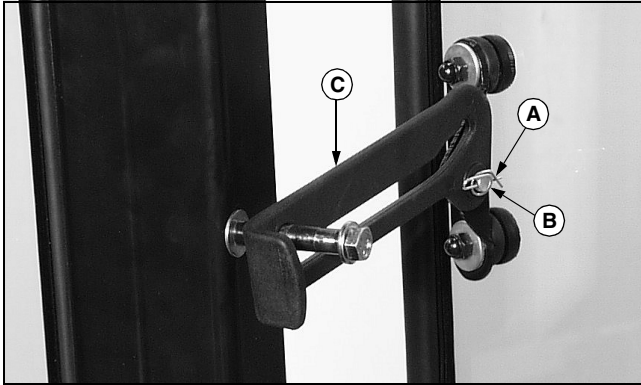


MX3297

6. Den Türrahmen vorsichtig anheben, um die Scharnierhülsen (C) von den Scharnierstiften zu entfernen.
 - U. U. muß der Türrahmen hin- und hergeschoben und an der Unterkante des Rahmens leicht nach oben gedrückt werden, um die Tür von den Scharnierstiften abzuheben.
7. Die Messing-Unterlegscheiben (D) von den Scharnierstiften entfernen.

VERWENDUNG DER KABINEN-BEDIENELEMENTE

Seitenfenster ausbauen



MX3295

1. Den Schnappstift (A) vom Bolzen (B) entfernen, um den Fensterschieber (C) vom Seitenfenster zu entfernen.
2. Den Schnappstift zur Aufbewahrung im Bolzen anbringen.



MX3289

3. Die Unterseite des Fensterrahmens vorsichtig anheben, um die Scharnierstifte (D) aus den Scharnierhülsen (E) zu entfernen.
 - U. U. muß der Fensterrahmen hin- und hergeschoben und an der Unterkante des Rahmens leicht nach oben gedrückt werden, um die Scharnierstifte aus den Scharnierhülsen zu entfernen.
4. Die Messing-Unterlegscheibe (F) von der Oberseite der Scharnierhülsen entfernen.
 - Alle Scharnierstift- Messingunterlegscheiben an einem sicheren Ort aufbewahren.
5. Die Türen und Seitenfenster ebenfalls an einem sicheren Ort aufbewahren, damit sie nicht beschädigt werden.

Wartungsliteratur

Um eine Kopie des Ersatzteilkatalogs oder des Technischen Handbuchs zu bestellen, unter der folgenden Rufnummer anrufen:

- **USA und Kanada:** 1-800-522-7448 (gebührenfrei)
- **Alle anderen Regionen:** Beim John Deere-Händler nachfragen.

John Deere-Ersatzteile

DIE EMPFOHLENE JOHN DEERE Qualitäts-Ersatzteile und Schmiermittel sind beim John Deere-Händler erhältlich.

DIE ERSATZTEILNUMMERN KÖNNEN SICH ÄNDERN.

Zur Bestellung die unten angegebenen Teilnummern verwenden. Wenn eine Nummer geändert wurde, hat der Händler die aktuelle Nummer.

BEI DER BESTELLUNG VON ERSATZTEILEN benötigt der John Deere-Händler die Seriennummer der Maschine. Dies ist die Nummer, die in der **EINLEITUNG** in diesem Handbuch eingetragen wurde.

TEIL	TEILNUMMER
Luftfiltereinsatz (2 Stück erforderlich)	M142684
Innenbeleuchtungs-Glühbirne	M142673
20 A-Sicherung (Sicherungsblock)	57M7120
30 A-Sicherung (Hauptkabelbaum)	57M7146
Wischblatt (Windschutzscheibenwischer)	M129975
Wischblatt (Heckscheibenwischer)	M142663

(Teilnummern können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Teilnummern können außerhalb der USA anders sein.)

WARTUNGSZEITRÄUME

Kabinenwartung

Routinewartungen an der Kabine entsprechend der folgenden Wartungszeiträume durchführen.

- Das Rückspiegeldrehgelenk einstellen. (Option)
- Die Federspannung der Spiegel prüfen und einstellen. (Option)

WICHTIG: Schäden vermeiden! Unter extremen bzw. außergewöhnlichen Bedingungen (z. B. Hitze oder Staub) sind ggf. kürzere Wartungszeiträume als unten angegeben erforderlich.

Vor jedem Einsatz

- Betrieb des Windschutzscheibenwischers prüfen
- Betrieb des Heckscheibenwischers prüfen (Option)
- Die Funktion der vorderen und hinteren Arbeitsscheinwerfer prüfen. (Option)
- Funktion der Innenbeleuchtung prüfen. (Option)
- Den Betrieb des Gebläsereglers prüfen. (Option)
- Die Funktion des Heizungsreglers prüfen. (Option)
- Die Rückspiegel einstellen. (Option)

Nach jedem Einsatz

- Die Windschutzscheibe, die Seitenfenster und die Heckscheibe reinigen.
- Den Zustand des Windschutzscheibenwischer-Wischblatts prüfen.
- Den Zustand des Heckscheibenwischer-Wischblatts prüfen. (Option)

Alle 100 Betriebsstunden

- Luftfiltereinsätze prüfen

Nach Bedarf

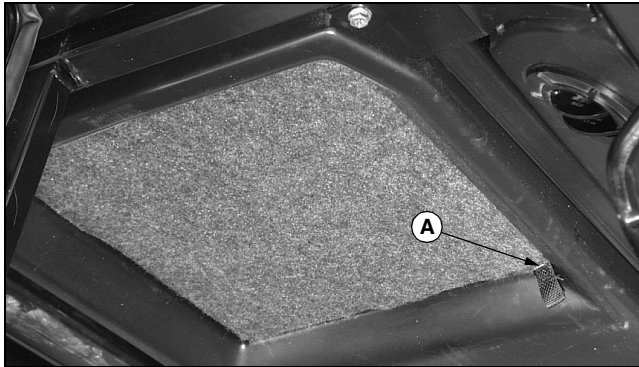
- Die Innenbeleuchtungs-Glühbirne austauschen. (Option)
- Die Sicherung austauschen – Hauptkabelbaum.
- Die Sicherung(en) austauschen – Sicherungsblock.
- Die Luftfiltereinsätze auswechseln.
- Das Windschutzscheiben-Wischblatt austauschen.
- Das Heckscheiben-Wischblatt austauschen. (Option)
- Die Wischerarmlänge des Heckscheibenwischerarms prüfen und einstellen. (Option)

WARTUNG – ELEKTRIK

Sicherungen auswechseln (Haupt- und Zusatzsicherungsblocks)

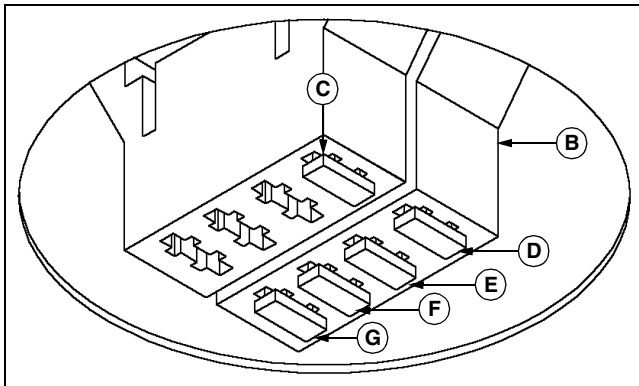
WICHTIG: Schäden vermeiden! Die elektrische Anlage kann beschädigt werden, wenn falsche Ersatzsicherungen verwendet werden. Die durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung der gleichen Amperestärke ersetzen.

1. Sicher Parken. (Siehe **Fahrzeug sicher parken** im Kapitel **SICHERHEIT**.)



MX3408

2. Die Lasche (A) an der Überkopfkonsole über dem Beifahrersitz finden.



Abbildungshinweis: Beim Einbau des optionalen Heckscheibenwischerkits muß ein Zusatzsicherungsblock eingebaut werden.

3. Die Lasche nach unten ziehen, um Zugriff auf den Kabinensicherungsblock (B) zu erhalten.

ANORDNUNG DER SICHERUNGEN	
Anordnung	Beschreibung
C	Heckscheibenwischer (Option)
D	Heizung/Entfroster (Option)

ANORDNUNG DER SICHERUNGEN

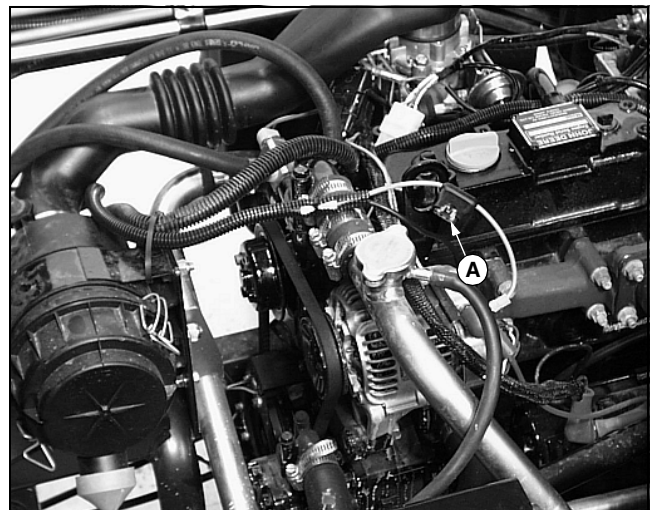
Anordnung	Beschreibung
E	Windschutzscheibenwischer
F	Vordere Arbeitsscheinwerfer (Option)
G	Hintere Arbeitsscheinwerfer (Option)

4. Die defekte Sicherung aus der Fassung entfernen.
5. Eine neue 20 A-Sicherung in die Fassung einsetzen.
6. Die Lasche (A) an der Überkopfkonsole anbringen.

Sicherung auswechseln (Stromversorgungs-Kabelbaum)

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die elektrische Anlage kann beschädigt werden, wenn falsche Ersatzsicherungen verwendet werden. Die durchgebrannte Sicherung durch eine Sicherung der gleichen Amperestärke ersetzen.

1. Die Ladebox leeren.
2. Das Zusatzgerät in die Wartungsstellung anheben. (Siehe **Verwendung der Hubzylinder-Sicherheitsstütze** im Kapitel **SICHERHEIT**.)
3. Sicher Parken. (Siehe **Fahrzeug sicher parken** im Kapitel **SICHERHEIT**.)

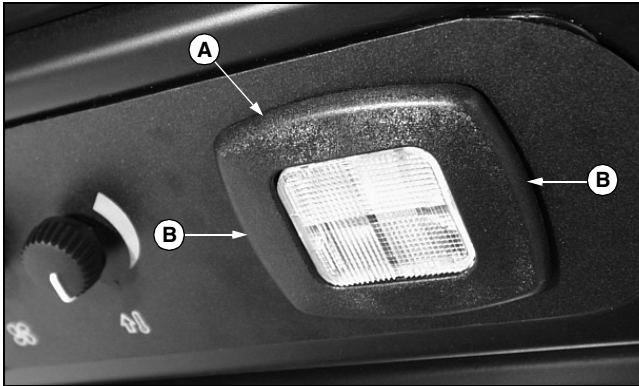


MX4290

4. Die Sicherung (A) im Kabinen-Stromversorgungskabelbaum finden.
5. Die defekte Sicherung aus der Fassung entfernen.
6. Eine neue 30 A-Sicherung in die Fassung einsetzen.
7. Das Zusatzgerät absenken.

Innenbeleuchtungs-Glühbirne auswechseln (Option)

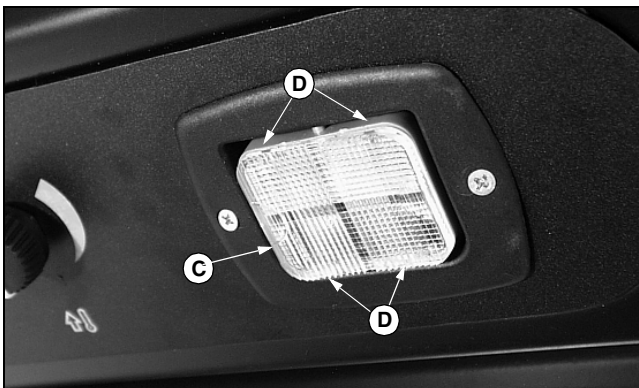
1. Sicher Parken. (Siehe **Fahrzeug sicher parken** im Kapitel **SICHERHEIT**.)



MX4291

2. Den Zierring (A) abnehmen.

- Den Zierring an beiden Seiten am Punkt (B) fassen. Den Zierring zum Abbau fest und gleichmäßig herausziehen.



MX4292

3. Die Streuscheibe (C) entfernen.

- Die Streuscheibe vorsichtig aus dem Gehäuse herauspressen. Hierzu einen Flachkopfschraubendreher in die Kerben (D) an der Ober- oder Unterseite der Streuscheibe einführen.



MX4293

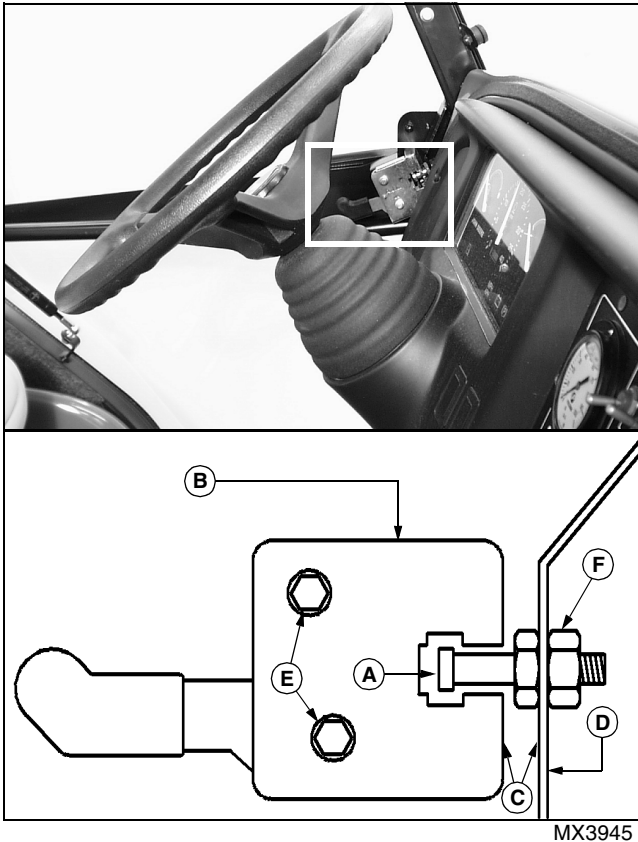
4. Die defekte Glühbirne (E) aus der Fassung ziehen.
5. Die neue Glühbirne in die Fassung einsetzen.
6. Die Funktion der Leuchte prüfen.
7. Die Streuscheibe montieren.
8. Den Zierring einbauen.

Türverriegelungen prüfen und einstellen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Türen NICHT mit Gewalt zuschlagen oder verriegeln, ohne vorher den Anschlagbolzen und die Verriegelung zu prüfen.

HINWEIS: Die Türverriegelungen und Anschlagschrauben können eingestellt werden.

Einstellung prüfen



1. In das Fahrzeug setzen und die Türen schließen, bis die Anschlagsschraube (A) und die Türverriegelung (B) geprüft werden können.

- Bei korrekter Einstellung muß die Anschlagsschraube durch die Mitte der Verriegelungsöffnung passen. Dabei muß das Spiel (C) zwischen der Rückseite der Verriegelung und der Vorderseite des A-C Querträgers (D) ungefähr 9 mm (3/8 in.) betragen.
- Ist die Stellung der Anschlagsschraube nicht korrekt, muß sie nachgestellt werden.

Türverkleidungen einstellen

1. Die Schrauben (E) lösen, um die Verriegelung nach vorn oder hinten zu verschieben.
2. Die Schrauben festziehen. Die Einstellung prüfen.
3. Die Gegenmutter (F) lösen, um die Anschlagsschraube

im Einstellungsschlitz nach oben und unten zu bewegen.

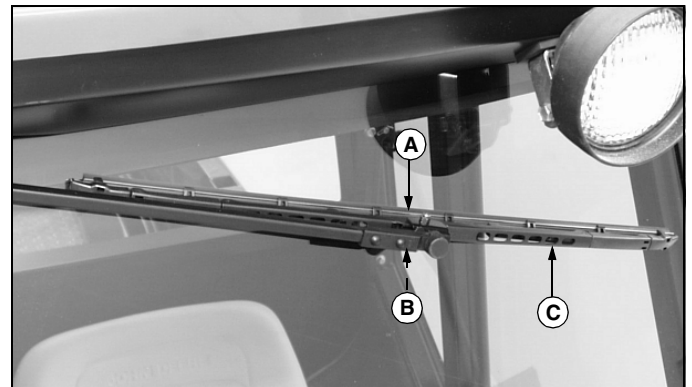
4. Die Gegenmutter anziehen. Die Einstellung prüfen.
5. Alle Anschlagsschrauben und Türverriegelungen nach Bedarf prüfen.

Windschutzscheiben-Wischblatt prüfen und ersetzen

Wischblatt überprüfen

1. Das Gummitteil auf übermäßigen Verschleiß, Beschädigungen oder Risse prüfen.
2. Das Wischblatt wenn nötig auswechseln.

Wischblatt auswechseln



1. Die Sicherungsmutter (A) und die Schraube (B) entfernen.
2. Das Wischblatt (C) vorsichtig vom Wischerarm entfernen.
3. Das neue Wischblatt mit der Sicherungsmutter (A) und der Schraube (B) am Wischerarm befestigen.

Heckscheiben-Wischblatt (Option) prüfen und ersetzen

Wischblatt überprüfen

1. Das Gummitteil auf übermäßigen Verschleiß, Beschädigungen oder Risse prüfen.
2. Das Wischblatt wenn nötig auswechseln.

WARTUNG – VERSCHIEDENES

Wischblatt auswechseln

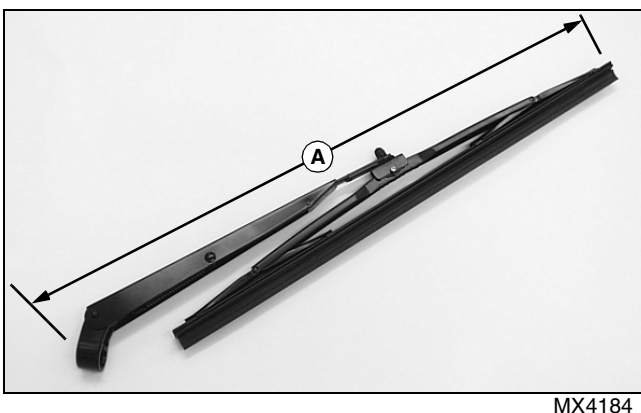


1. Die Sicherungsmutter (A) und die Schraube (B) entfernen.
2. Das Wischblatt (C) vorsichtig vom Wischerarm entfernen.
3. Das neue Wischblatt mit der Sicherungsmutter (A) und der Schraube (B) am Wischerarm befestigen.

Heckscheibenwischerarm (Option) einstellen

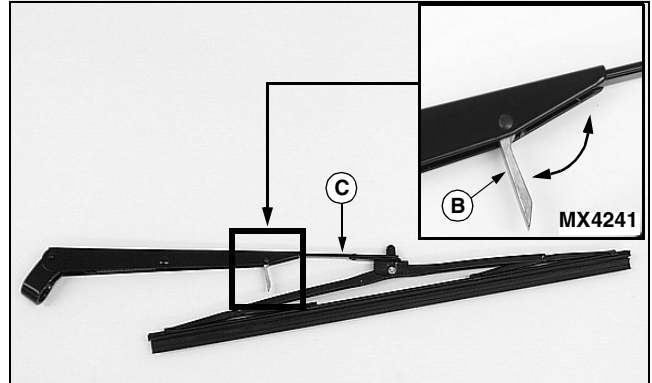
Wischerarmlänge prüfen

HINWEIS: Zur Veranschaulichung wurde der Wischerarm von der Wischermotorwelle entfernt.



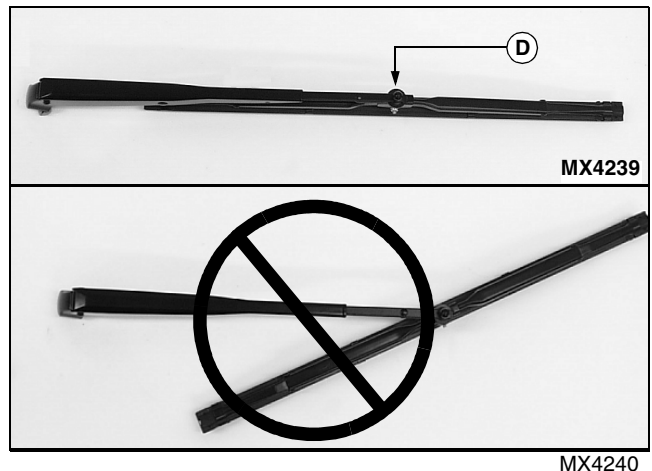
1. Die Abmessung (A) am Wischerarm prüfen.
 - Ein korrekt eingestellter Wischerarm muß ca. 52 cm (20.5 in.) lang sein.
2. Die Länge des Wischerarms ggf. nachstellen.

Wischerarmlänge einstellen



1. Die Verriegelungslasche (B) öffnen.
2. Den Wischerarm durch Verschieben des einziehbaren Arms (C) auf die richtige Länge einstellen.
3. Die Messung prüfen.
4. Die Verriegelungslasche schließen.

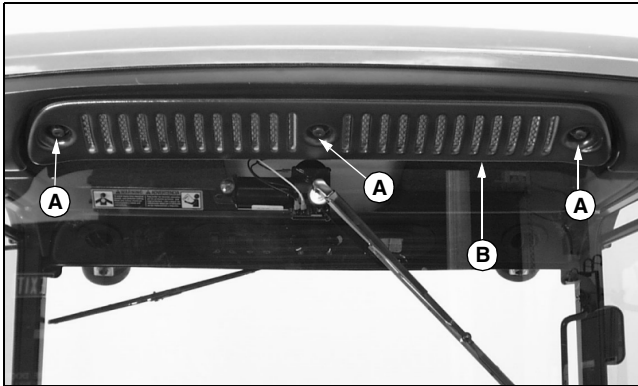
Winkel des Wischerarms prüfen



Der Wischwinkel kann eingestellt werden. Bei dieser Anwendung muß das Wischerblatt in einer feststehenden Stellung parallel zum Wischerarm bleiben. Sicherstellen, daß die Hutmutter (D) korrekt angezogen ist.

Luftfiltereinsätze (optional) warten

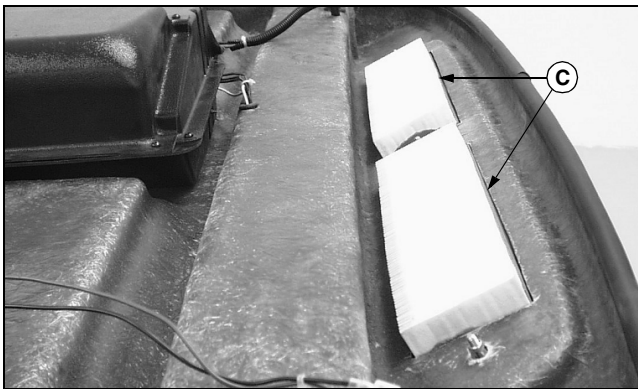
HINWEIS: Ist die Kabine mit einem Heizungs-/Entfrosterkit ausgestattet, ist die folgende Wartung erforderlich.



MX4307

1. Die Knöpfe (A) und das Luftansauggitter (B) von der Rückseite der Überkopfkonsole entfernen.
2. Beide Papierfiltereinsätze entfernen und wegwerfen.
3. Das Luftansauggitter mit einer Bürste oder einem Wasserstrahl reinigen.

HINWEIS: Das Kabinendach wurde zur Veranschaulichung entfernt. Das Kabinendach muß zum Austausch der Filtereinsätze nicht entfernt werden.



MX4226

4. Die Filtereinsätze (C) in der gezeigten Richtung in der Überkopfkonsole anbringen.
5. Das Luftansauggitter (B) und die Knöpfe (A) anbringen. Die Knöpfe nicht zu fest anziehen.

STÖRUNGSSUCHE

Verwendung der Störungssuchtafel

Tritt eine Störung auf, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, den John-Deere-Händler aufsuchen.

Nachdem alle hier beschriebenen Abhilfen erfolglos angewendet wurden, den John-Deere-Händler aufsuchen.

Kabine – Elektrik

PROBLEM	PRÜFEN
Sämtliche Elektroschalter in der Kabine funktionieren nicht	Fahrzeugbatterie laden/austauschen Defekte Sicherung – Stromversorgungs-Kabelbaum Fehlerhafte Verdrahtung oder lose Anschlüsse

Windschutz- oder Heckscheibenwischer (Option)

PROBLEM	PRÜFEN
Schwache Scheibenwischerleistung	Wischblatt verschlissen oder beschädigt Wischerarm nicht vorschriftsmäßig eingestellt (nur Heckscheibenwischer)
Wischer funktioniert nicht	Fahrzeugbatterie laden/austauschen Defekte Sicherung – Kabinen-Sicherungsblock Defekte Sicherung – Stromversorgungs-Kabelbaum Schalter defekt Fehlerhafte Verdrahtung oder lose Anschlüsse Defekter Wischermotor

Beleuchtung (Option)

PROBLEM	PRÜFEN
Beleuchtung funktioniert nicht	Fahrzeugbatterie laden/austauschen Defekte Sicherung – Stromversorgungs-Kabelbaum Defekte Sicherung(en) – Kabinen-Sicherungsblock Defekte(r) Schalter Defekte Glühbirne (Innenbeleuchtung) Fehlerhafte Verdrahtung oder lose Anschlüsse

STÖRUNGSSUCHE

Heizung/Entfroster (Option)

PROBLEM	PRÜFEN
Heizung/Gebläse funktioniert nicht	Fahrzeugbatterie laden/austauschen Defekte Sicherung – Stromversorgungs-Kabelbaum Defekte Sicherung – Kabinen-Sicherungsblock Fehlerhafte Verdrahtung oder lose Anschlüsse Defekter Gebläsemotor Defekter Gebläseschalter
Heizung gibt keine Wärme ab	Kühlmittelstand niedrig – nach Bedarf auffüllen Fehlerhafte Verdrahtung oder lose Anschlüsse Defektes Heizungssteuerventil Heizungswärmetauscher oder -schläuche verstopft oder beschädigt Defekter Fahrzeugthermostat (John Deere-Händler aufsuchen)
Unzureichende Belüftung	Gebläsedrehzahl einstellen Schmutzige oder verstopfte Filtereinsätze – nach Bedarf ersetzen Lüftungsschlitze einstellen Defekter Gebläsemotor

Spiegel (Option)

PROBLEM	PRÜFEN
Die Halterungsstangen der Spiegel lassen sich nicht problemlos nach innen oder außen klappen.	Federspannung der Halterungsstange einstellen
Spiegeldrehgelenk zu locker oder zu fest angezogen	Kugelgelenk einstellen

ZUSAMMENBAU

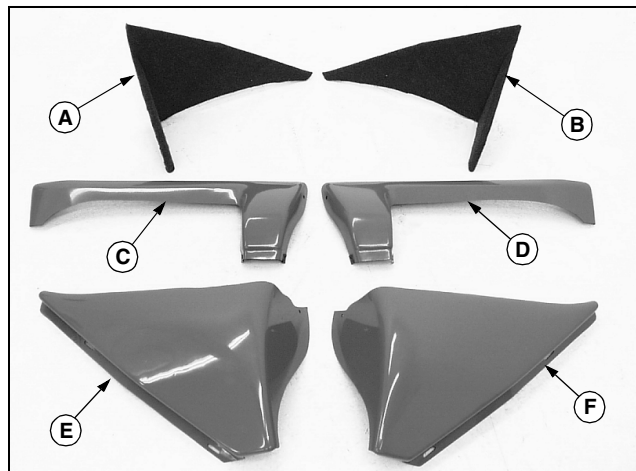
Teile bereitlegen



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Beim Zusammenbau eine Schutzbrille tragen, insbesondere bei der Handhabung der Glasteile.

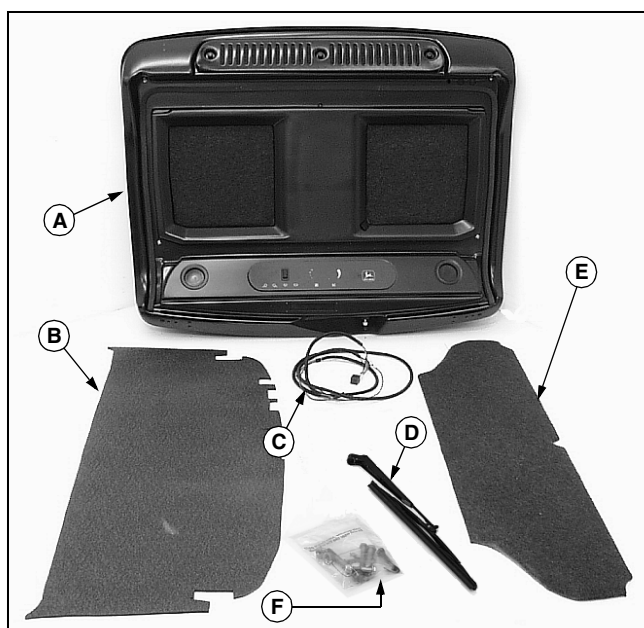
Das Risiko von Verletzungen und Beschädigung der zum Zusammenbau erforderlichen Teile reduzieren. Beim Entladen der Teile aus der Versandkiste die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.

HINWEIS: Vor dem Zusammenbau der Kabine muß das Hochleistungs-Blattfederkit (BM20433) und das Kit des 4 Pfosten Überrollschutzes (VGB10030) bestellt und am Fahrzeug montiert werden.



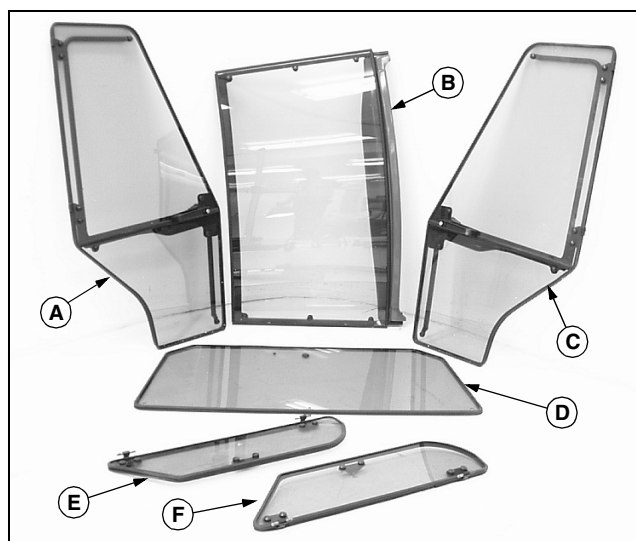
MX3154

- A - Rechte innere Seitenverkleidung
- B - Linke innere Seitenverkleidung
- C - Linke vordere Frontverkleidung
- D - Rechte vordere Frontverkleidung
- E - Rechte äußere Seitenverkleidung
- F - Linke äußere Seitenverkleidung



MX3145

- A - Dach/Überkopfkonsole
- B - Bodenmatte
- C - Stromversorgungs-Kabelbaum
- D - Scheibenwischerarm und -wischblatt
- E - Hintere Schutzpolsterverkleidung
- F - Teilebeutel



MX3146

- A - Rechte Tür
- B - Windschutzscheibe
- C - Linke Tür
- D - Heckfenster
- E - Linkes Seitenfenster
- F - Rechtes Seitenfenster

ZUSAMMENBAU



MX3147B

- A - Linker B-Pfosten-Querträger**
B - Rechter B-Pfosten-Querträger

HINWEIS: Die abgebildeten Teile für den Zusammenbau werden im Dach/in der Überkopfkonsole geliefert.

Teilebeutel (Überkopfkonsole)

Menge	Beschreibung
4	Kupplungsmutter
2	M8x30 Sechskantbundschrabe
2	M8x80 Sechskantbundschrabe mit montierter M8 Unterlegscheibe und 5 mm Gummibuchse
2	M8x90 Sechskantbundschrabe mit montierter M8 Unterlegscheibe und 5 mm Gummibuchse
2	M8x70 Schloßschrabe
4	M8 Unterlegscheibe
1	Kunststoff-Durchführungsdichtung

Teilebeutel A (Windschutzscheiben-Beutel)

Menge	Beschreibung
4	M6x25 Rundkopfschrabe
4	M8x20 Bundschrabe
2	M6 Unterlegscheiben

Teilebeutel B (Tür- und Fensterbefestigungsteile)

Menge	Beschreibung
2	Gasstoßdämpfer mit Federklammern
2	M8x60 Sechskantbundschrabe
8	Schiebeschraubenhülse
6	Gerippte Verkleidungshalter für Bodenmatte
2	Schlüssel
8	Messing-Scharnierunterlegscheibe
1	Rechter Fensterschieber
1	Linker Fensterschieber
2	M8 Unterlegscheibe
2	Getränkehalterstopfen

Teilebeutel C (Befestigungsteile für die Seitenschutzverkleidung)

Menge	Beschreibung
6	M6x25 Sechskantbundschrabe
8	M8x20 Sechskantbundschrabe
2	M8 Bundmutter
8	1/4x3/4 in. Schneidschrabe
2	Montagehalterung für Seitenverkleidung

Teilebeutel D (Heckfenster-Befestigungsteile)

Menge	Beschreibung
5	M6x35 Sechskantschrabe
5	M6 Sechskantbundmutter
10	M6 Unterlegscheibe
5	4 mm Gummifensterbuchse
5	6 mm Gummifensterbuchse

ZUSAMMENBAU

Menge	Beschreibung
3	Kabelbaum-Befestigungsklammer

Kiste für die Befestigungsteile

Menge	Beschreibung
1	940 mm 90° O-Gummi
1	Betriebsanleitung

Zusammenbau vorbereiten

1. Das Fahrzeug auf hartem, ebenen Boden parken.
2. Den Motor abstellen und die Feststellbremse verriegeln.

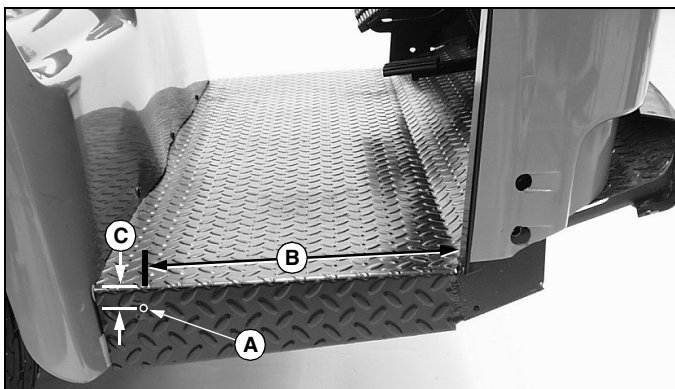


ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Die Maschine kann herunterfallen oder abrutschen, wenn eine unsichere Hebevorrichtung verwendet wird:

- Eine für die jeweilige Last geeignete Hebevorrichtung verwenden.
- Den Maschine mit Unterstellböcken unterbauen.

3. Die Vorderseite der Maschine anheben und mit Unterstellböcken unterbauen.
4. Die Vorderräder abbauen.

Montagehalterungen der Seitenverkleidungen anbringen

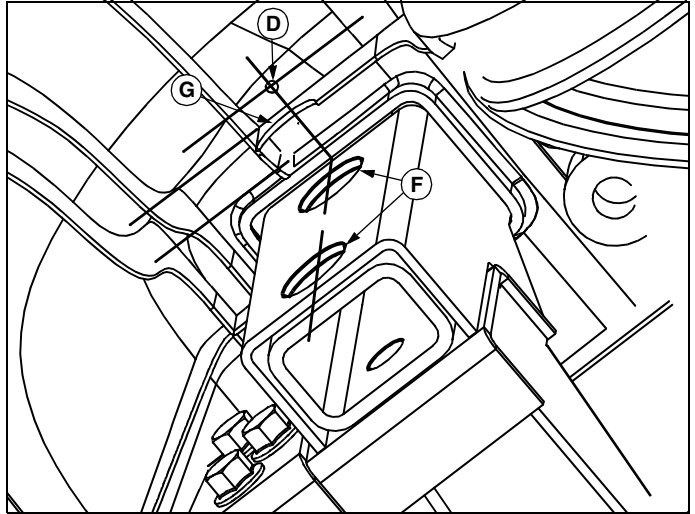


MX3198A

1. Die Anordnung der Bohrung (A) auf beiden Seiten des Fahrzeugs finden und markieren.

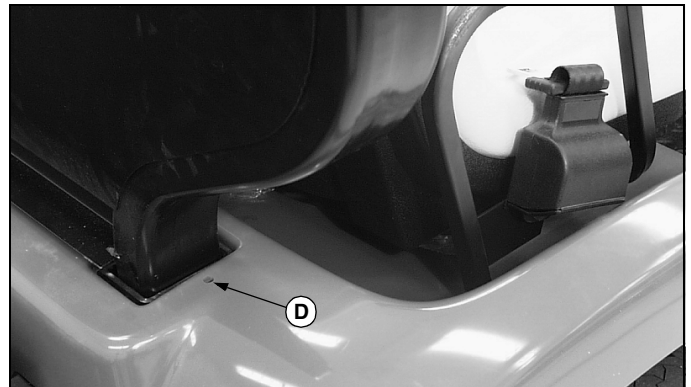
- Von der Vorderkante des Rahmens aus 33,5 cm (13.2 in.) (B) abmessen.
- Von diesem Punkt aus 27 mm (1.1 in.) (C) nach unten abmessen.
- Die Stelle (A) markieren.

2. Eine 10 mm (13/32 in.) Bohrung (A) ankörnen und bohren. Alle Grate abfeilen.



3. Die Anordnung der Bohrungen (D) an der Unterseite der Fahrersitzkonsole auf beiden Seiten des Fahrzeugs finden und markieren.

- Die Bohrung muß 13 mm (1/2 in.) von der Rippe (G) entfernt sein.
- Die Bohrung (D) muß zwischen den Halterungsbohrungen (F) des Überrollschutzes zentriert sein.

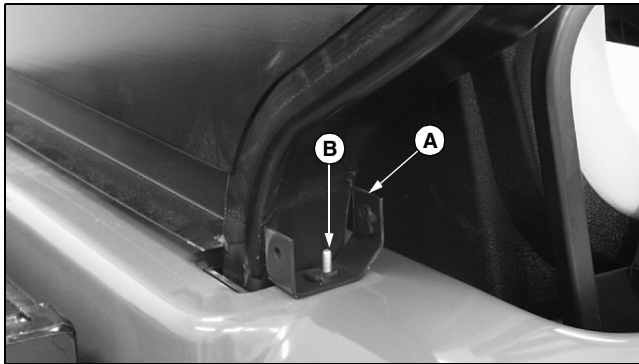


MX3239

4. Eine 8 mm (5/16 in.) Bohrung (D) von unten durch die Oberseite der Fahrersitzkonsole auf beiden Seiten des Fahrzeugs bohren.

ZUSAMMENBAU

HINWEIS: Die Montagehalterungen müssen in der abgebildeten Stellung von unten an der Sitzkonsole angebracht werden.



5. Die Montagehalterungen (A) mit einer M6x25 Sechskantbundschrabe (B) an der Sitzkonsole anbringen.

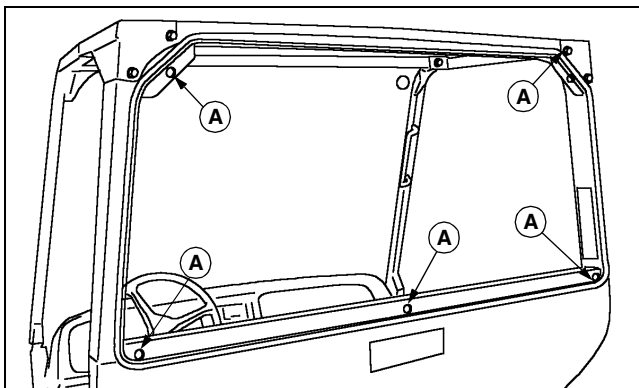
- Der versetzte Ansatz muß nach vorn und der gerade Ansatz nach hinten ausgerichtet sein.
6. Die zuvor auf beiden Seiten des Fahrzeugs entfernten Befestigungsteile des Überrollschutzes anbringen. Die Befestigungselemente nicht festziehen.
7. Die beiden Vorderräder anbauen.
8. Das Fahrzeug auf den Boden absenken.

Heckfenster einbauen

HINWEIS: Für das folgende Verfahren ist die Hilfe einer weiteren Person erforderlich.

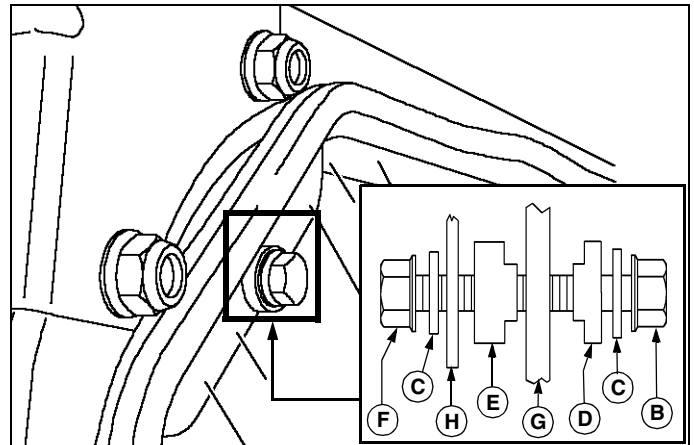
1. Das Zusatzgerät in die Wartungsstellung anheben. (Siehe **Verwendung der Hubzylinder-Sicherheitsstütze** im Kapitel **SICHERHEIT**.)

HINWEIS: Beim Einbau muß die Seite des Fensters mit dem O-Gummi nach innen zeigen.



2. Das Heckfenster an der Rückseite des Überrollschutzes positionieren, bis die fünf Befestigungsbohrungen (A) miteinander ausgerichtet sind.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Heckscheibe kann brechen, wenn die Befestigungsteile zu fest angezogen werden.



Abbildungshinweis: Die Schraube (wie abgebildet) von außen nach innen in die Kabine einführen. Sicherstellen, daß sich die 5 mm Gummibuchsen an der Außenseite und die 8 mm Buchsen an der Innenseite des Fensters befinden.

3. Das Fenster mit fünf M6x35 Sechskantschrauben (B), zehn M6 Unterlegscheiben (C), fünf 4 mm Gummibuchsen (D), fünf 6 mm Gummibuchsen (E) und fünf M6 Sechskantbundmuttern (F) am Überrollschutz anbringen.

- An jeder M6x35 Sechskantschraube eine M6 Unterlegscheibe und eine 4 mm Gummibuchse anbringen. Eine 6 mm Gummibuchse zwischen dem Fenster (G) und dem Überrollschutz (H) anbringen und die Schrauben von außen nach innen an der Kabine anbringen. Die Unterlegscheiben und die Sechskantbundmuttern montieren.
- Die Befestigungselemente nur so weit festziehen, bis die Gummibuchsen am Fenster zusammengepreßt werden. Nicht zu fest anziehen.

Rahmen der Windschutzscheibe einbauen

HINWEIS: Für das folgende Verfahren ist die Hilfe einer weiteren Person erforderlich.

1. Den Windschutzscheibenrahmen zwischen den linken und rechten Überrollschutzpfosten positionieren.

- Zuerst die unteren Ecken des Windschutzscheibenrahmens zwischen den Überrollschutzpfosten einführen.

ZUSAMMENBAU

HINWEIS: Nach Bedarf die Befestigungselemente an einem der vorderen Überrollschutzpfosten lockern.

2. Die Oberseite des Windschutzscheibenrahmens vorsichtig zwischen die beiden Überrollschutzpfosten schieben.

3. Den Windschutzscheibenrahmen nach oben oder unten schieben, bis die Windschutzscheibenrahmenschlitz auf beiden Seiten mit den Bohrungen im Überrollschutzpfosten zentriert ausgerichtet sind.



MX3248

4. Die Seiten des Windschutzscheibenrahmens mit zwei M8x20 Sechskantbundschräuben (A) am Überrollschutzpfosten befestigen.

- Die Schrauben auf ein Drehmoment von 19-21 Nm (14-16 lb-ft) festziehen.

5. Sämtliche Befestigungsteile festziehen.

Befestigungsteile des Querträgers und des Überrollschutzes festziehen

HINWEIS: Die Befestigungsteile auf die folgenden Drehmomente festziehen, wenn sie zuvor gelockert wurden.

Die Befestigungsteile des A-C Querträgers, des A-A Querträgers und des Überrollschutzes auf folgende Drehmomentwerte festziehen:

- M10 Schrauben – 39-43 Nm (29-32 lb-ft).
- M12 Schrauben – 67-74 Nm (49-54 lb-ft).

Vordere Verkleidungen montieren

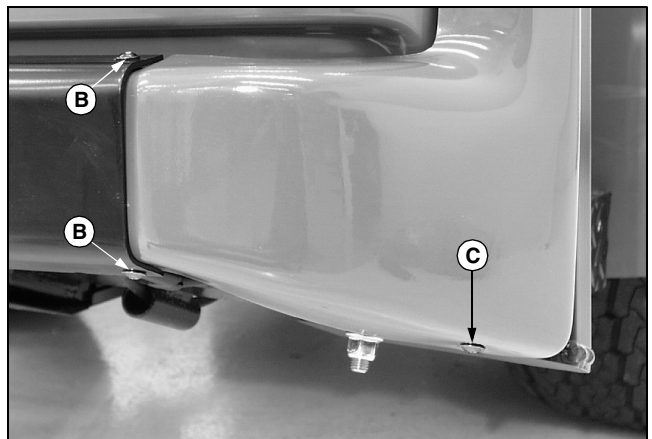
1. Die linke und rechte vorderen Verkleidung zurechtlegen.



MX3449

2. Die Unterseite der vorderen Verkleidungen (A) auf jeder Seite in die vordere Stoßstange schieben.

HINWEIS: Die Rundkopf-Bundschräuben (B) wurden zuvor bei der Montage des Überrollschutzes mit vier Pfosten von den Stoßstangenendkappen entfernt.



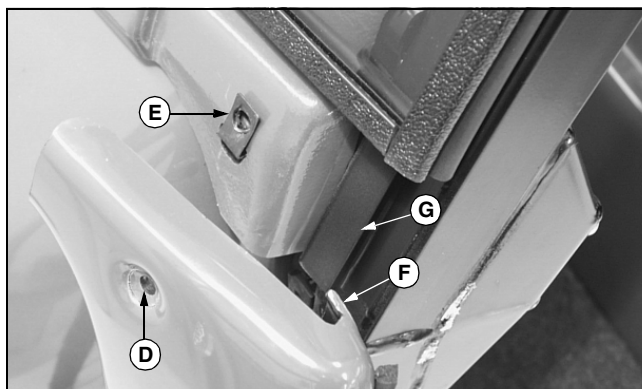
MX3250

3. Die Unterseiten der vorderen Verkleidungen mit zwei M6 Rundkopf-Bundschräuben (B) an der Stoßstange befestigen.

HINWEIS: Sicherstellen, daß an jeder unteren Überrollschutzpfosten-Lasche eine Klemmutter angebracht ist.

4. Die Bohrung an der Unterseite der vorderen Verkleidungen mit der Bohrung in der unteren Überrollschutzpfosten-Lasche ausrichten. Die Verkleidung mit einer M6 Rundkopf-Bundschräube (C) an der Lasche anbringen.

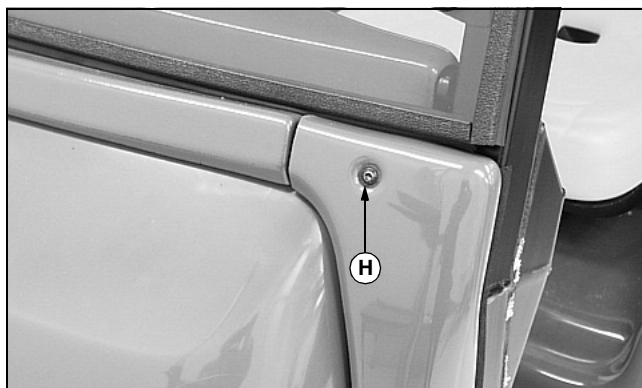
ZUSAMMENBAU



MX4299

5. Die Bohrung (D) an der Oberseite der Verkleidungen mit der Klemmutter (E) ausrichten, die auf beiden Seiten der Windschutzscheibe angebracht wurde.

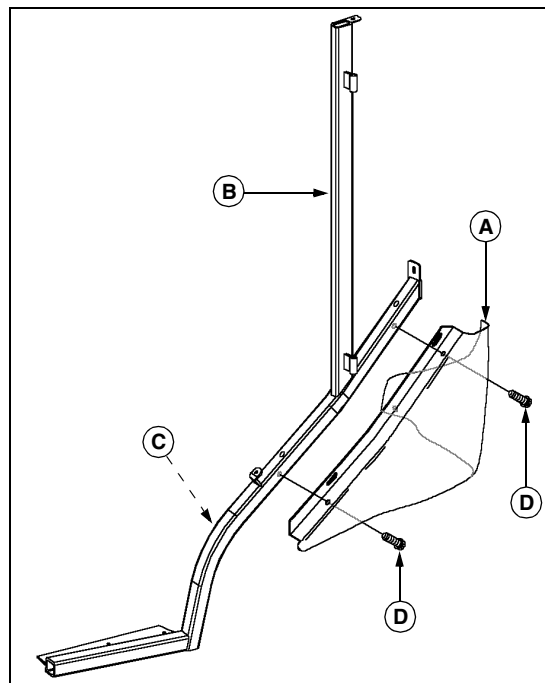
- Sicherstellen, daß der Flansch (F) in den Ansatz (G) an den vorderen Überrollschutzpfosten eingreift, bevor die Verkleidung befestigt wird.



MX4298

6. Die Oberseite der vorderen Verkleidungen mit einer M6 Rundkopf-Bundschraube (H) am Armaturenbrett befestigen.

Äußere Seitenverkleidungen an B-Pfostenquerträgern montieren



1. Die linke und rechte äußeren Seitenverkleidung (A) zurechtlegen.
2. Den linken und rechten B-Pfostenquerträger (B) zurechtlegen.
3. Ca. 51 mm (2 in.) des auf der Innenkante jedes B-Pfostens angebrachten O-Gummis (C) abziehen.

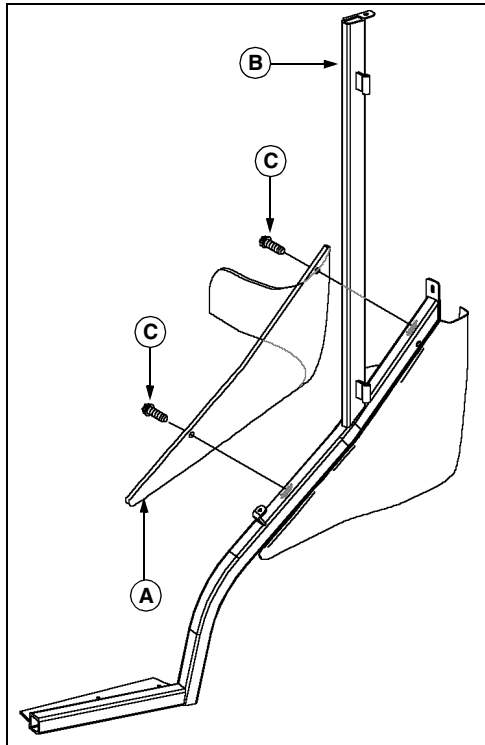
HINWEIS: Um den Einbau der Verkleidungen zu erleichtern, die Schneidschrauben in die Bohrungen des B-Pfostens ein- und wieder herausschrauben, bevor die Verkleidungen angebracht werden.

4. Die Verkleidungen mit zwei 1/4x3/4 in. Schneidschrauben (D) an der Unterseite des B-Pfosten-Querträgers montieren. Die Befestigungselemente festziehen.
5. Den O-Gummi (C) an den Oberseiten der Verkleidungen positionieren.

Innere Seitenverkleidungen an B-Pfosten-Querträgern anbringen

HINWEIS: Um den Einbau der Verkleidungen zu erleichtern, die Schneidschrauben in die Bohrungen des B-Pfostens ein- und wieder herausschrauben, bevor die Verkleidungen angebracht werden.

ZUSAMMENBAU

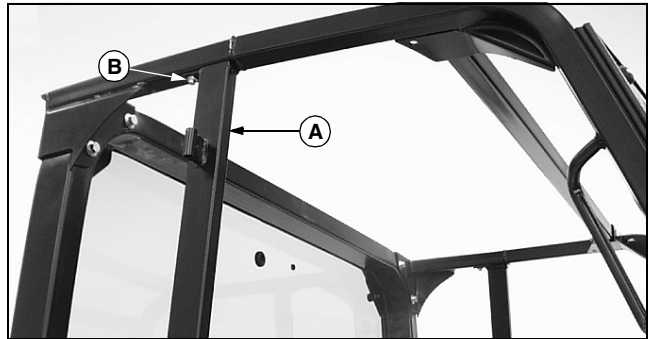


1. Die linke und rechte inneren Seitenverkleidungen (A) zurechtlegen.
2. Die Bohrungen in den Polsterverkleidungen finden. Den Stoff vorsichtig mit einem Schraubendreher an jeder Bohrung durchstechen.
3. Die Bohrungen in der inneren Seitenverkleidung (A) mit den Bohrungen entlang der Innenkante des B-Pfostens (B) ausrichten.
4. Die Verkleidungen mit je zwei 1/4x3/4 in. Schneidschrauben (C) am B-Pfosten anbringen. Die Befestigungselemente festziehen.

B-Pfosten-Querträger montieren

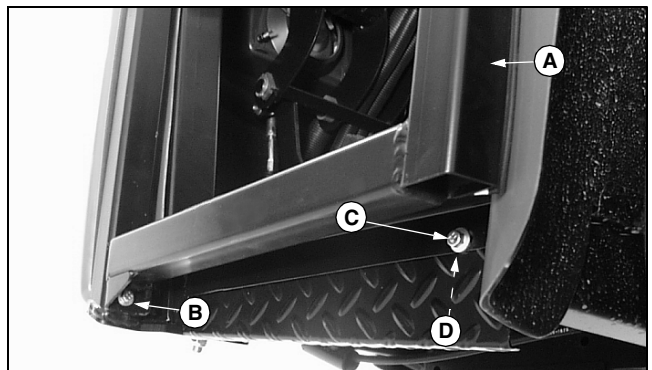
HINWEIS: Für das folgende Verfahren ist die Hilfe einer weiteren Person erforderlich.

1. Den linken und rechten B-Pfosten zurechtlegen.



MX3252

2. Die Laschenbohrungen an der Oberseite der B-Pfosten (A) mit den Bohrungen im Überrollschutzrahmen ausrichten.
3. Die Laschen mit einer M8x20 Schraube (B) am Überrollschutzrahmen montieren.
4. Die Bohrungen an der Unterseite der B-Pfosten (A) mit einer Bohrung im Überrollschutzpfosten und der Bohrung in der Seite der Fußplattform ausrichten.



MX3253

5. Die Vorderseite der B-Pfosten mit einer M8x20 Schraube (B) am vorderen Überrollschutzpfosten montieren. Die Befestigungselemente NICHT festziehen.
6. Die B-Pfosten mit je einer M8x20 Schraube (C) und einer M8 Sechskantbundmutter (D) an der Fußplattform montieren. Die Befestigungselemente NICHT festziehen.
7. Die Bohrungen an der Rückseite der B-Pfosten mit den Bohrungen im Überrollschutz ausrichten.

ZUSAMMENBAU



MX3252

8. Die Lasche an der Rückseite des B-Pfostens mit einer M8x20 Schraube (E) befestigen.

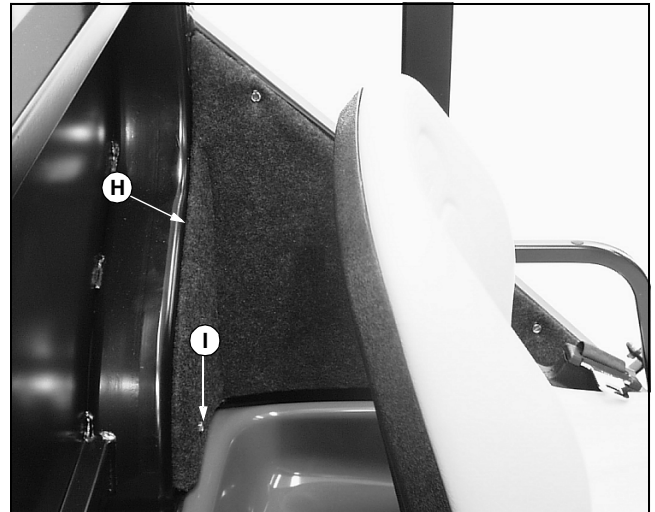
9. Alle Befestigungsteile des B-Pfostens auf ein Drehmoment von 19-21 Nm (14-16 lb-ft) festziehen.



MX3256

10. Die Rückseite der äußeren Seitenverkleidungen (F) mit je einer M6x25 Sechskantbundschraube (G) an der Montagehalterung der Seitenverkleidung anbringen.

11. Die Bohrung an der Rückseite der gepolsterten inneren Seitenverkleidungen finden. Den Stoff vorsichtig mit einem Schraubendreher an jeder Bohrung durchstechen.

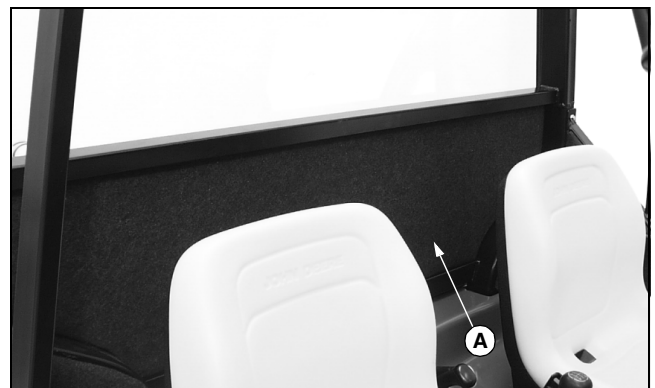


MX3259

12. Die Rückseite der inneren Seitenverkleidungen (H) mit einer M6x25 Sechskantbundschraube (I) an der Montagehalterung der Seitenverkleidung anbringen.

Hintere Schutzpolsterverkleidung montieren

1. Beide Sitze im Fahrzeug ganz nach vorn schieben.
2. Die Vorderseite des Überrollschutzes mit einem sauberen Lappen reinigen.
3. Die beiden Papierrückseiten von der Rückseite der hinteren Schutzpolsterverkleidung abziehen.



MX3261

4. Die Verkleidung (A) am Überrollschutz anbringen.

Überkopfkonsole einbauen

HINWEIS: Für das folgenden Verfahren ist die Hilfe einer weiteren Person erforderlich.

ZUSAMMENBAU

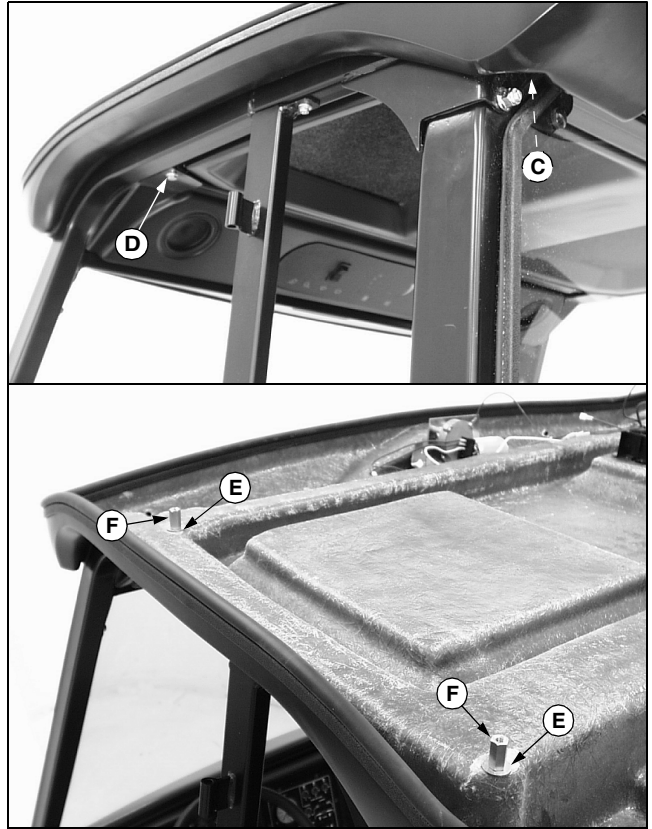


MX3266

1. Die Überkopfkonsole (A) auf dem Querträgerrahmen anbringen.

- Prüfen, ob die Überkopfkonsole ordnungsgemäß in den oberen Querträgern positioniert ist. Die Bohrungen in der Überkopfkonsole und den Überrollschutzrahmen-Laschen müssen miteinander ausgerichtet sein.

HINWEIS: Diesen Schritt mit den Befestigungsteilen aus dem Teilebeutel der Überkopfkonsole/des Dachs ausführen.



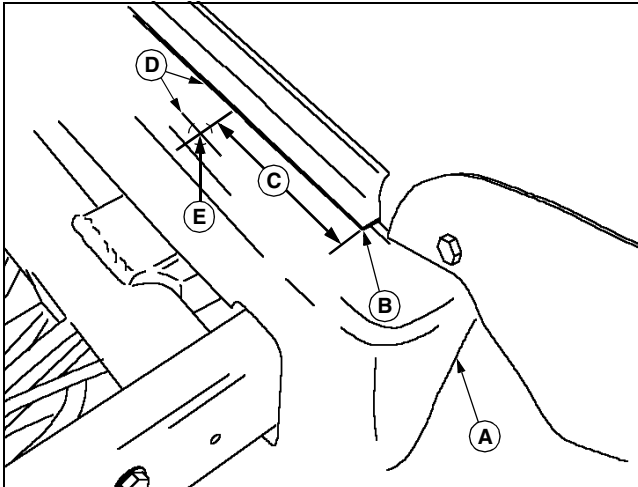
MX3268, MX3269

2. Beide Seiten der Überkopfkonsole mit einer M8x30 Sechskantbundschraube (C), einer M8x70 Sechskant-Schloßschraube (D), zwei M8 Unterlegscheiben (E) und zwei Kupplungsmuttern (F) am Querträgerrahmen befestigen.

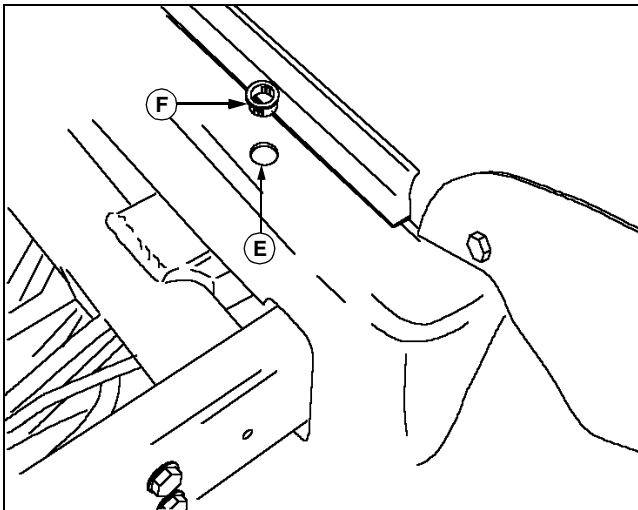
ZUSAMMENBAU

Stromversorgungs-Kabelbaum einbauen

Sitzkonsolen-Durchführungsdichtung montieren



1. Eine Bohrung in der Sitzkonsole (A) bohren.
 - Den Ansatz (B) hinten an der Unterseite des Überrollschutzes finden.
 - Von der rechten Kante des Ansatzes 120 mm (4-3/4 in.) (C) nach innen abmessen.
 - 22 mm (7/8 in.) (D) direkt nach hinten abmessen. Diesen Punkt an der Sitzkonsole markieren.
 - Zentriert zwischen den beiden Markierungen eine 22 mm (7/8 in.) Bohrung (E) anbringen.

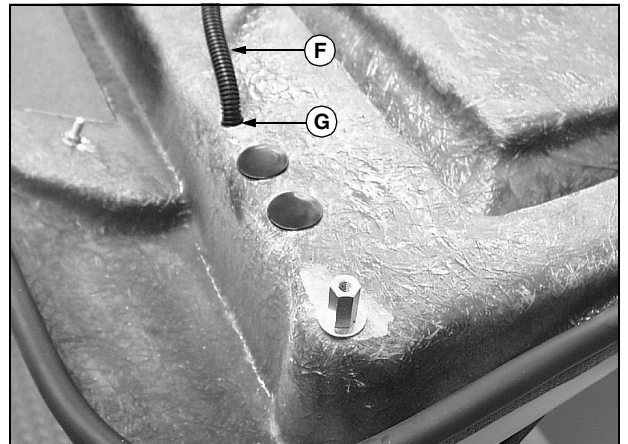


2. Die Kunststoff-Durchführungsdichtung (F) in die Bohrung (E) anbringen.

Kabelbaum einbauen – Kabine

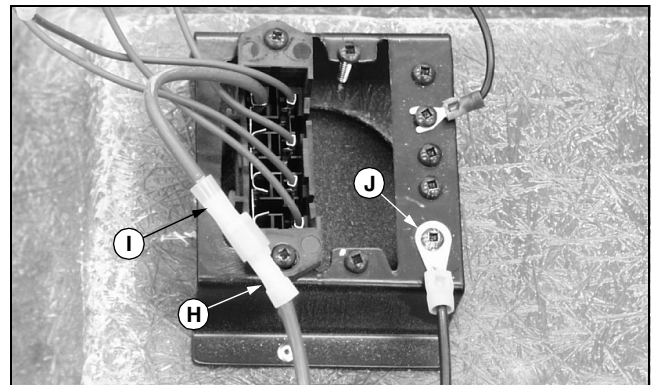
1. Das Ende des Kabelbaums mit dem schwarzen Massekabel und das rote Stromkabel mit der Steckverbinderbuchse zurechtlegen.

2. Den Kabelbaum von der Unterseite der Sitzkonsole aus durch die Bohrung (E) führen.



MX4193

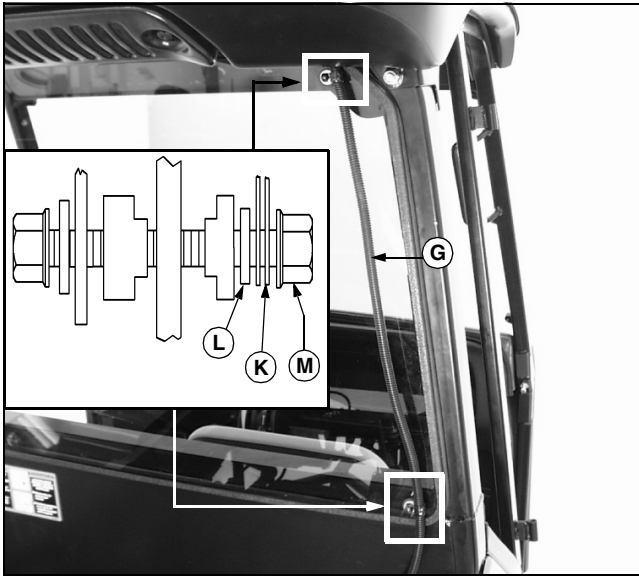
3. Das vorgebohrte Loch (G) in der hinteren Ecke der Überkopfkonsole an der rechten Seite finden.
4. Den Kabelbaum (H) von der Unterseite der Überkopfkonsole aus durch das Loch (G) verlegen.



MX3263

5. Das rote Stromkabel (H) an das rote Stromkabel (I) im Hauptsicherungsblock anschließen.
6. Das schwarze Massekabel (J) an eine der Masse-schrauben am Sicherungsblockhalter anschließen.

ZUSAMMENBAU



MX3281

7. Die Befestigungsteile entfernen, mit denen das Heckfenster rechts am Überrollschutz angebracht ist.

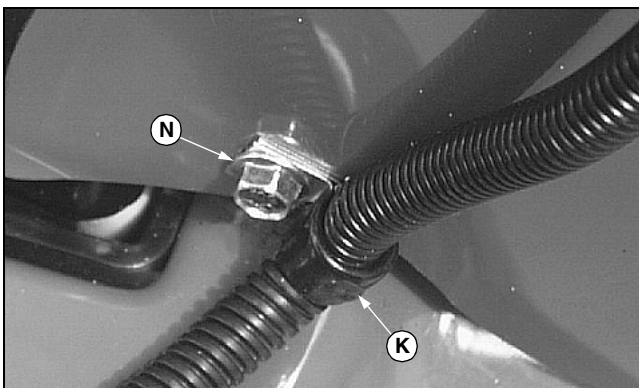
WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Heckscheibe kann brechen, wenn die Befestigungsteile zu fest angezogen werden.

8. Den Kabelbaum (G) mit zwei Drahtklammern (K) und den im vorherigen Schritt entfernten Befestigungsteilen am Heckfenster befestigen.

- Die Drahtklammern müssen zwischen der Unterlegscheibe (L) und dem Schraubenkopf (M) angebracht werden.

9. Die Befestigungselemente des Fensters anziehen.

- Die Befestigungselemente nur so weit anziehen, bis die Gummibuchsen am Fenster zusammengepreßt werden. NICHT zu fest anziehen.



MX3278

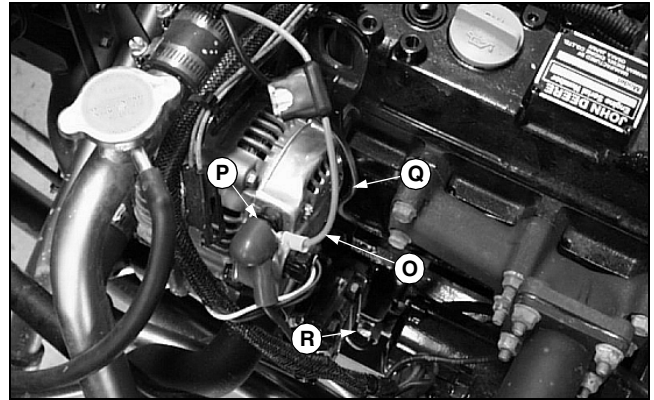
10. Die Schraube (N) aus der rechten äußeren Seitenverkleidung entfernen.

11. Den Kabelbaum mit einer Drahtklammer (K) und einer Schraube (N) an der äußeren Seitenverkleidung befesti-

gen.

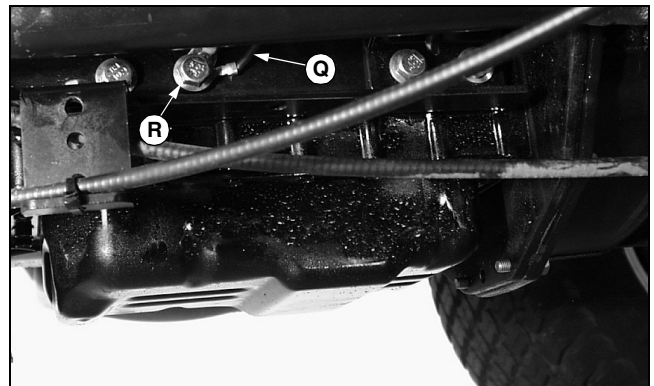
Kabelbaum einbauen – Motorraum

WICHTIG: Schäden vermeiden! Den Kabelbaum so verlegen, daß er keine heißen Oberflächen und keine angetriebenen Motorteile berührt.



MX4304

1. Das orangefarbene Stromkabel (O) vom Kabelbaum an die Pluspolklemme (P) (ROT) an der Lichtmaschine anschließen.

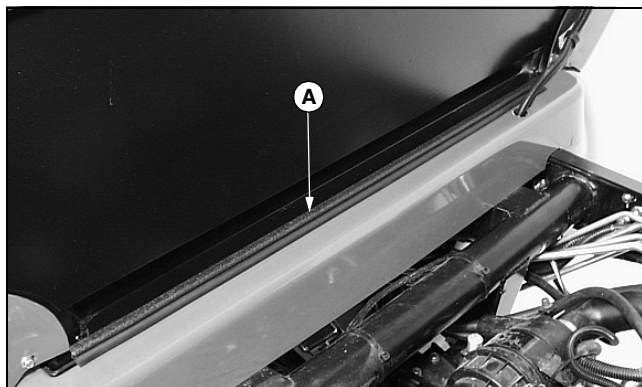


MX4303

2. Das schwarze Massekabel (Q) vom Kabelbaum an die Masseschraube (R) des Motors an der linken Seite der Motorölwanne anschließen.

ZUSAMMENBAU

O-Gummi an der hinteren Überrollschutzverkleidung anbringen



MX4305

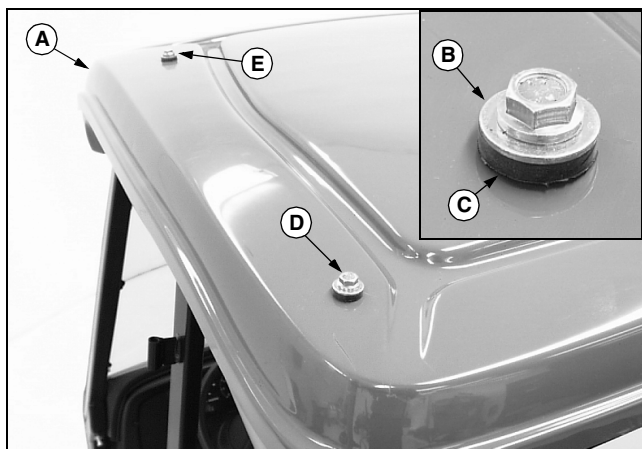
1. Den 940 mm (37 in.) O-Gummi (A) an der Ansatzkante an der Rückseite des Überrollschutzes zentrieren und anbringen.

- Den O-Gummi an der Ansatzkante anbringen, um ausreichende Abdichtung zwischen dem Überrollschutz und der Sitzkonsole zu gewährleisten.

2. Das Zusatzgerät absenken.

Dach einbauen

HINWEIS: Werden zusätzliche Kits an der Kabine eingebaut, das Dach noch nicht einbauen. Das Dach wird am Ende der Einbaufolge eingebaut.



MX3273,MX3271

1. Das Dach (A) auf der Überkopfkonsole anbringen. Die Bohrungen im Dach müssen mit den Kupplungsmuttern unten ausgerichtet sein.

HINWEIS: Diesen Schritt mit den Befestigungsteilen aus dem Teilebeutel der Überkopfkonsole ausführen. Sicherstellen, daß sich die M8 Unterlegscheibe (B) und die 5 mm Gummidichtungen (C) auf den Schrauben befinden.

2. Die Seiten des Dachs mit einer M8x80 Sechskantbundschräube (D) und einer M8x90 Sechskantbundschräube (E) an der Überkopfkonsole anbringen.

Vorderen Scheibenwischerarm einbauen

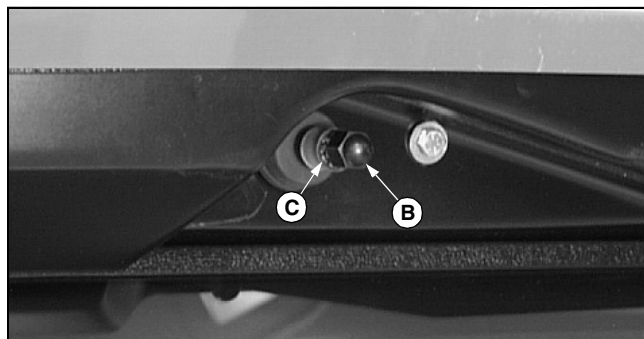
WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Wischermotorwelle muß sich in der Parkstellung befinden, bevor der Wischerarm eingebaut werden kann.



MX3287

1. Den Schalter (A) des Scheibenwischers ein- und ausschalten, um sicherzustellen, daß sich die Wischermotorwelle in der Parkstellung befindet.

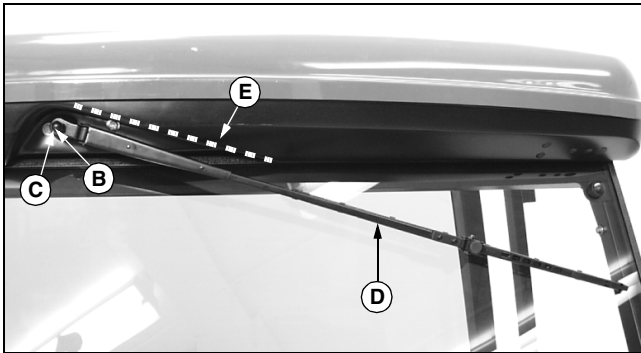
- Der Schalter des Scheibenwischers befindet sich an der Überkopfkonsole über dem Fahrersitz.



MX3282

2. Die Muttermutter (B) und die Sicherungsscheibe (C) aus der vorderen Scheibenwischermotorwelle entfernen.

ZUSAMMENBAU



MX3286

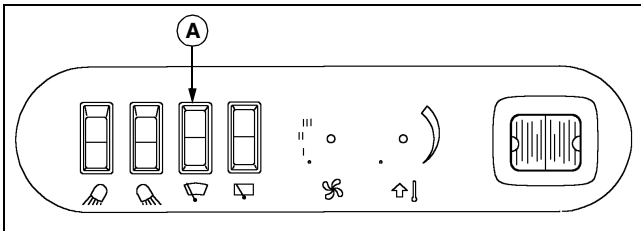
3. Den Wischerarm (D) mit einer Sicherungsscheibe (C) und der Hutmutter (B) auf der Wischermotorwelle anbringen.

- Den Wischerarm parallel zur Überkopfkonsolekante (E) positionieren.

Betrieb des Windschutzscheibenwischers prüfen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Wird der Scheibenwischer längere Zeit auf einer trockenen Scheibe verwendet, kann dies den Scheibenwischermotor beschädigen.

HINWEIS: Der Windschutzscheibenwischer funktioniert bei allen Zündschlüsselstellungen.



1. Die Oberseite des Schalters (A) herunterdrücken, um den Windschutzscheibenwischer mit HOHER Geschwindigkeit zu betreiben.
2. Die Unterseite des Schalters (A) herunterdrücken, um den Windschutzscheibenwischer mit NIEDRIGER Geschwindigkeit zu betreiben.
3. Den Schalter (A) in die Mittelstellung zurückschalten, um den Windschutzscheibenwischer AUSZUSCHALTEN.

Seitenfenster einbauen



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Bei der Handhabung von Glasteilen stets vorsichtig vorgehen und eine Schutzbrille tragen.

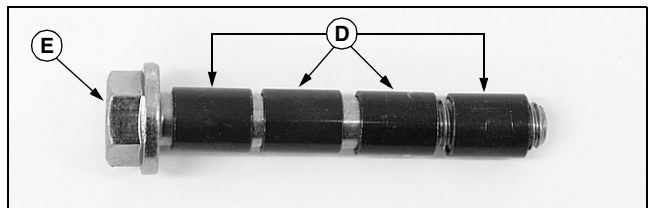
1. Die Scharnierstifte an allen Fenstern mit einer dünnen Schicht Mehrzweckschmierfett schmieren.



MX3289

2. Die Fensterscharnierstifte (A) in die Scharnierhülsen (B) einbauen. Sicherstellen, daß auf jeder Seite des Scharnierstifts eine Messing-Unterlegscheibe (C) angebracht ist.

- Es kann u. U. erforderlich sein, den Fensterrahmen hin- und herzuschieben und an der Oberkante des Rahmens leicht nach unten zu drücken, um die Scharnierstifte vollständig in die Hülsen einzuführen.



MX3291

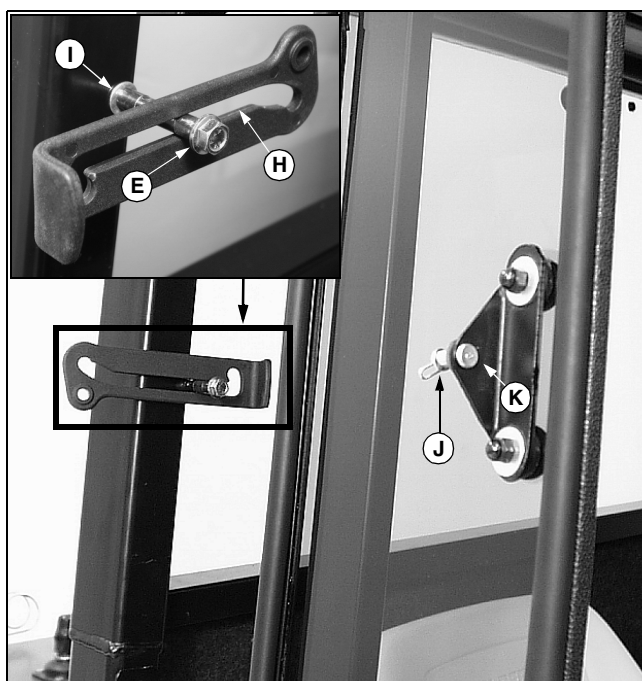
3. Auf jeder M8x60 Sechskantbundschraube (E) vier Schiebeschraubenhülsen (D) anbringen.

ZUSAMMENBAU



MX3300

4. Den linken Fensterschieber (F) und den rechten Fensterschieber (G) zurechtlegen.



MX4306,MX3293

Abbildungshinweis: Der Einbau der RECHTEN Kabinenseite ist abgebildet.

5. Eine Schraube/einen Schieber durch den Schlitz (H) in den entsprechenden Fensterschieber einbauen. Eine M8 Unterlegscheibe (I) auf dem Ende der Schraube (E) anbringen. Alle Schrauben in den Gewindebohrungen an den Seiten des Überrollschutzes anbringen und festziehen.

6. Die Schnappstifte (J) von den Fenster-Montagehalterungsbolzen (K) entfernen.



MX3295

Abbildungshinweis: Die Abbildung zeigt die LINKE Seite der Kabine.

7. Die Montagehalterungsbolzen (K) durch die Bohrungen in den Fensterschiebern einführen.

8. Den Schnappstift (J) anbringen.

Türen einbauen



ACHTUNG: Verletzungen vermeiden! Bei der Handhabung von Glasteilen stets vorsichtig vorgehen und eine Schutzbrille tragen.

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Türen NICHT mit Gewalt zuschlagen oder verriegeln, ohne vorher den Anschlagbolzen und die Türverriegelungen zu prüfen.

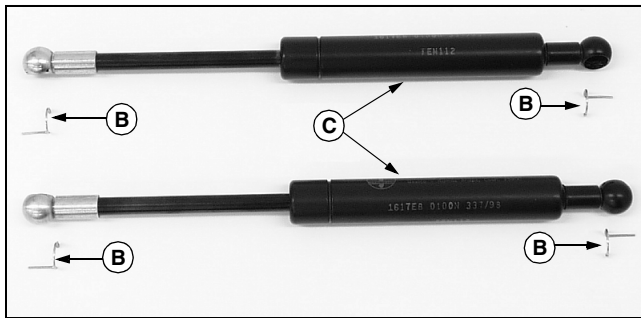


MX3301,MX3297

1. Die Türscharnierhülsen (A) auf den Scharnierstiften anbringen.

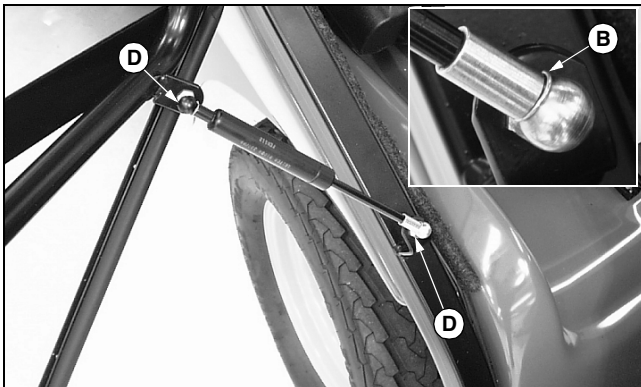
ZUSAMMENBAU

- Es kann u. U. erforderlich sein, den Türrahmen hin- und herzuschieben und an der Oberkante des Rahmens leicht nach unten zu drücken, um die Scharnierhülsen auf den Scharnierstiften anzubringen.



MX3298

- Die Federklammern (B) in den Enden jedes Tür-Gasstoßdämpfers (C) entfernen.



MX3942,MX3299

- Die Enden der Stoßdämpfer an den Kugelbolzen (D), die an der Tür und den B-Pfosten-Querträgern angebracht sind, installieren.

- Das einziehbare Ende des Stoßdämpfers muß am Kugelbolzen des B-Pfostens angebracht werden.

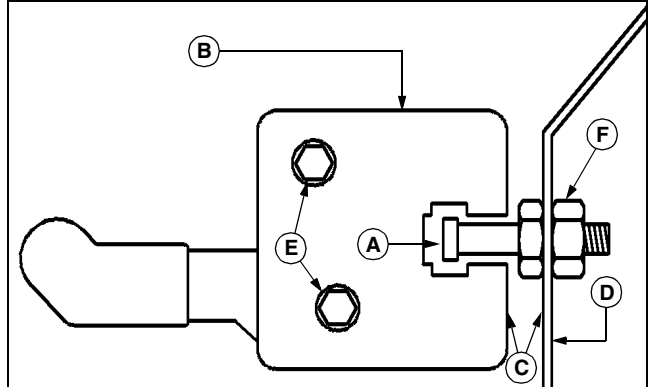
- Die Gasstoßdämpfer mit Federklammern (B) an den Kugelbolzen anbringen.

Türverriegelungen prüfen und einstellen

WICHTIG: Schäden vermeiden! Die Türen NICHT mit Gewalt zuschlagen oder verriegeln, ohne vorher den Anschlagbolzen und die Türverriegelungen zu prüfen.

HINWEIS: Die Türverriegelungen und die Anschlagsschrauben können eingestellt werden.

Einstellung prüfen



MX3945

- Im Fahrzeug sitzen und jede Tür so weit schließen, bis die Anschlagsschraube (A) und die Türverriegelung (B) geprüft werden können.

- Bei korrekter Einstellung muß die Anschlagsschraube durch die Mitte der Verriegelungsöffnung passen. Dabei muß das Spiel (C) zwischen der Rückseite der Verriegelung und der Vorderseite des Überrollschutzpfostens (D) ca. 9 mm (3/8 in.) betragen.
- Ist die Stellung der Anschlagsschraube nicht korrekt, muß sie nachgestellt werden.

Türverriegelungen einstellen

- Die Schrauben (E) lösen, um die Türverriegelung nach vorn oder hinten zu verschieben.
- Die Schrauben festziehen. Die Einstellung prüfen.
- Die Gegenmutter (F) lösen, um die Anschlagsschraube im Einstellungsschlitz nach oben und unten zu bewegen.
- Die Gegenmutter anziehen. Die Einstellung prüfen.
- Alle Anschlagsschrauben und Türverriegelungen nach Bedarf prüfen.

Getränkehalter einbauen

gen.

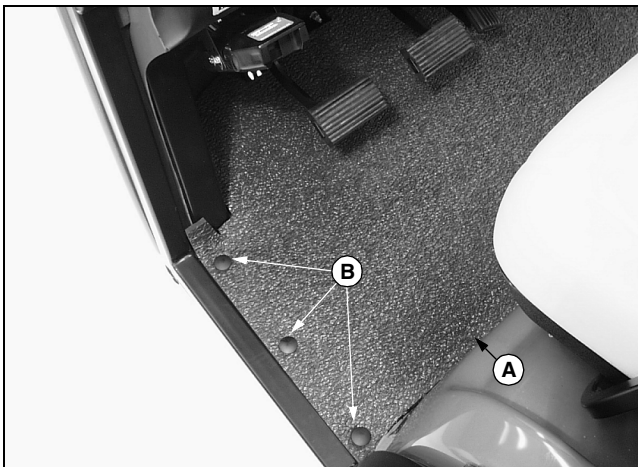


MX3946

- Je eine Sprengkappe (A) in der Bohrung an der Unterseite der Sitzkonsolen-Getränkehalters anbringen.

Fußmatte anbringen

1. Die Befestigungsfläche des Kabinenbodens gründlich reinigen.



MX3264

2. Die Fußmatte (A) auf dem Fahrzeugboden anbringen.
 - Sicherstellen, daß die Fußmatte auf dem Kabinenboden zentriert angebracht wird. Auch darauf achten, daß die Ausschnitte um die Pedale und in die Ecken der Fußplattform passen.
3. Die Papierrückseite von den Klettverschlußlaschen an der Unterseite der Fußmatte abziehen.
4. Die Laschen fest auf den Fahrzeugboden drücken.
5. Die Montageplatte an der Unterseite der B-Pfosten Querträger als Schablone verwenden und mit einem Schraubendreher drei Löcher durch die Unterseite der Fußmatte bohren.
6. Die Seiten der Fußmatte mit drei gerippten Konsolenbefestigungen (B) an der Montageplatte der B-Pfosten anbrin-

INDEX

A

Aufkleber, Sicherheit 1

B

Bedienelemente, Verwendung der Bedienelemente an der Überkopfkonsole 4

Befestigungsteile des Querträgers und des Überrollschutzes festziehen 22

Birne, Innenbeleuchtungs-Glühbirne auswechseln (Option) 12

B-Pfostenquerträger, äußere Seitenverkleidungen an B-Pfostenquerträgern montieren 23

B-Pfosten-Querträger, innere Seitenverkleidungen an B-Pfosten-Querträgern anbringen 23

D

Dach einauen 29

E

Ersatzteile 9

F

Fenster, Heckfenster einbauen 21

Fenster, Kabinenseitenfenster verwenden 5

Fenster, Kabinentüren und Seitenfenster ausbauen 7

Fenster, Seitenfenster einbauen 30

Filtereinsätze, Luftfiltereinsätze (Option) warten 15

Fußmatte anbringen 33

G

Getränkehalter einbauen 33

Glühbirne, Innenbeleuchtungs-Glühbirne auswechseln (Option) 12

Griffe, Kabinentürgriffe verwenden 6

H

Halterungen, Montagehalterungen der Seitenverkleidungen anbringen 20

Hubzylinder-Sicherheitsstütze, Verwendung 2

I

Innenbeleuchtungs-Glühbirne auswechseln (Option) 12

J

John Deere-Ersatzteile 9

K

Kabelbaum, Stromversorgungs-Kabelbaum einbauen ... 27

Kabinenseitenfenster verwenden 5

Kabinentüren und Seitenfenster ausbauen 7

Kabinentürgriffe verwenden 6

Kleidung, geeignete Kleidung tragen 1

L

Literatur, Wartung 9

Luftfiltereinsätze (Option) warten 15

M

Montagehalterungen der Seitenverkleidungen anbringen .. 20

O

O-Gummi an der hinteren Überrollschutzverkleidung anbringen 29

P

Parken, Fahrzeug sicher parken 2

Q

Querträger, äußere Seitenverkleidungen am B-Pfostenquerträger montieren 23

Querträger, innere Seitenverkleidungen an B-Pfosten-Querträgern anbringen 23

S

Schutzpolsterverkleidung (hinten) montieren 25

Seitenfenster einbauen 30

Seitenverkleidungen, innere Seitenverkleidungen an B-Pfosten-Querträgern anbringen 23

Seitenverkleidung-Montagehalterungen anbringen 20

Sicherheit bei der Wartung 1

Sicherheit, Fahrzeug sicher parken 2

Sicherheitsaufkleber 1

Sicherheitsstütze, Verwendung der Hubzylinder-Sicherheitsstütze 2

Sicherung auswechseln (Stromversorgungs-Kabelbaum) .. 11

Sicherungen auswechseln (Haupt- und Zusatzsicherungsblocks) 11

Spiegel (Option), Kabinenspiegel einstellen 6

Spiegeldrehgelenk einstellen 6

Spiegel-Federspannung prüfen und einstellen 6

Störungssuchtafel, Verwendung 16

Stromversorgungs-Kabelbaum einbauen 27

T

Tabelle, Wartungszeiträume 10

Teile bereitlegen 18

Teile, Ersatzteile 9

Türen einbauen 31

Türen, Kabinentüren und Seitenfenster ausbauen 7

Türgriffe, Kabinentürgriffe verwenden 6

Türverriegelungen prüfen und einstellen 13, 32

U

Überkopfkonsole einbauen 25

Überkopfkonsole, Verwendung der Bedienelemente 4

Überrollschutz- und Querträger-Befestigungsteile festziehen 22

V

Verkleidung, hintere Schutzpolsterverkleidung montieren ..

INDEX

25	
Verkleidungen, äußere Seitenverkleidungen an B-Pfosten- querträgern montieren	23
Verkleidungen, vordere Verkleidungen montieren	22
Verriegelungen, Türverriegelungen prüfen und einstellen .	
32	
Vordere Verkleidungen montieren	22

W

Wartung, Literatur	9
Wartungstabelle	10
Windschutzscheibenrahmen einbauen	21
Windschutzschiebenwischer, Betrieb des Windschutzschei- benwischers prüfen	30
Wischblatt, Heckscheiben-Wischblatt (Option) prüfen und ersetzen	13
Wischblatt, Windschutzscheiben-Wischblatt prüfen und er- setzen	13
Wischerarm installieren, vorn	29
Wischerarm, Heckscheibenwischerarm (Option) einstellen	
14	

Z

Zusammenbau, Vorbereitung für den	20
---	----

UNSER SERVICE

John Deere-Ersatzteile



Wir beschaffen Ihnen in kürzester Zeit John Deere-Originalersatzteile und helfen so, lange Ausfallzeiten zu vermeiden.

Wir unterhalten ein reichhaltiges Sortiment an gängigen Ersatzteilen, um Ihrem Bedarf immer einen Schritt voraus zu sein.

Gut ausgebildete Monteure



Für John Deere-Monteure ist der Unterricht nie zu Ende.

In regelmäßigen Schulungen lernen unsere Mechaniker Ihre Maschinen in- und auswendig kennen.

Das bringt Erfahrung, auf die Sie bauen können.

Schneller Service

Die richtigen Werkzeuge



Präzisionswerkzeuge und -prüfgeräte ermöglichen unserem Kundendienst eine schnelle Diagnose und Reparatur, um Ihnen Zeit und Geld zu sparen.



Uns liegt daran, Ihnen schnellen und gründlichen Service zu bieten – jederzeit und überall.

Wir können Reparaturen bei Ihnen oder in unserer Werkstatt durchführen, je nach den Umständen. Kommen Sie zu uns – Sie können sich auf uns verlassen.

JOHN DEERE – ÜBERLEGEN IM SERVICE: Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.